

# ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage  
der Sozialwissenschaften

## ALLBUS 2012 Fragebogendokumentation

*Material zu den Datensätzen:*

*ALLBUS Vollversion, Studiennummer ZA4614, DOI=10.4232/1.11595*

*ALLBUScompact, Studiennummer ZA4615, DOI=10.4232/1.11596*

*Forschungsdatenzentrum ALLBUS*

**F000** nur für Interviewer

⇒ *Versuchen Sie bitte sicherzustellen, dass bei der folgenden Einschätzung die Zielperson nicht auf den Bildschirm schauen kann.*

**F000A** nur für Interviewer

⇒ *Nur für den Interviewer / die Interviewerin!*

*Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?  
Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.*

- 11 = Attraktiv
- 10
- 09
- 08
- 07
- 06
- 05
- 04
- 03
- 02
- 01 = Unattraktiv

**F000B** nur für Interviewer

*Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?*

- auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West)
- auf dem Gebiet der ehemaligen DDR

Intervieweranweisung

⇒ *Bitte beachten Sie, dass bei Fragen, die im Regelfall eine Eingabe von Ziffern oder Text erfordern, die Antwortalternative „KA“ in der Menüleiste zu finden ist.<sup>1</sup>*

<sup>1</sup> Die betroffenen Antwortalternativen sind im folgenden mit einem nachgestellten \* gekennzeichnet.

**F001\_T** Frage an Interviewer

⇒ *Beginn des Interviews eintragen!*

: \_\_ : \_\_ Uhr

**F001**

⇒ *Liste 1 vorlegen!*

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig **für Sie** diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

⇒ *Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.*

	unwichtig						sehr wichtig		
	1	2	3	4	5	6	7	KA	
A Eigene Familie und Kinder	<input type="radio"/>								
B Beruf und Arbeit	<input type="radio"/>								
C Freizeit und Erholung	<input type="radio"/>								
D Freunde und Bekannte	<input type="radio"/>								
E Verwandtschaft	<input type="radio"/>								
F Religion und Kirche	<input type="radio"/>								
G Politik und öffentliches Leben	<input type="radio"/>								
H Nachbarschaft	<input type="radio"/>								

**F002**

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.  
Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!*

- > der Unterschicht,
- > der Arbeiterschicht,
- > der Mittelschicht,
- > der oberen Mittelschicht oder
- > der Oberschicht?

- Keiner dieser Schichten
- Einstufung abgelehnt
- Weiß nicht
- KA

**Fragennummer F003 nicht vergeben**

**F004**

⇒ *Liste 4 vorlegen!*

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.  
 Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:  
 Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.  
 Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,  
 den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.  
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Unwichtig					Außer- ordentlich wichtig		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
Gesetz und Ordnung respektieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Einen hohen Lebensstandard haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Macht und Einfluss haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Nach Sicherheit streben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

⇒ Liste 4 liegt vor!  
 ⇒ Vorgaben bitte vorlesen!

	Unwichtig					Außer- ordentlich wichtig		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
Fleißig und ehrgeizig sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Sich politisch engagieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
An Gott glauben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Etwas im Beruf leisten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Sich selbst verwirklichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					

**F005**

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.  
 Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind  
 oder ob Sie anderer Meinung sind.

⇒ Aussagen bitte vorlesen!

	Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung	Weiß nicht	KA
Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F006A (Split 1)**

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

⇒ Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!

	Ja, sollte möglich sein	Nein, sollte nicht möglich sein	Weiß nicht	KA
wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F006B (Split 2)**

⇒ *Liste 6B vorlegen!*

Eine Frau möchte einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen. Sollte dies **IHRER MEINUNG NACH** in jeder Phase der Schwangerschaft, nur in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten oder gar nicht gesetzlich möglich sein?

⇒ *Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!*

	Ja, sollte in jeder Phase der Schwangerschaft möglich sein	Ja, sollte in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten möglich sein und danach nicht mehr	Nein, sollte gar nicht möglich sein	Weiß nicht	KA
wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau schon Kinder hat und kein weiteres will?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn das Kind eine zu hohe finanzielle Belastung darstellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau das Kind alleine großziehen müsste und dies nicht will?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau die Schwangerschaft gegen den Willen des Vaters des Kindes abbrechen will?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau ein Leben ohne Kinder geplant hat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F007**

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- Den meisten Menschen kann man trauen
  - Man kann nicht vorsichtig genug sein
  - Das kommt darauf an
  - Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- 
- Weiß nicht
  - KA

**F008**

⇒ *Liste 8 vorlegen!*

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ *Einrichtungen bitte vorlesen!*

Wie ist das mit -

	Überhaupt kein Vertrauen							Sehr großes Vertrauen	
	1	2	3	4	5	6	7	KA	
dem Gesundheitswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
dem Bundesverfassungsgericht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
dem Bundestag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
der Katholischen Kirche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
der Evangelischen Kirche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

⇒ Liste 8 liegt vor!

⇒ Einrichtungen bitte vorlesen!

Wie ist das mit -

	Überhaupt kein Vertrauen					Sehr großes Vertrauen		
der Justiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
dem Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
dem Zeitungswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den Hochschulen und Universitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Bundesregierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Polizei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den politischen Parteien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F009**

⇒ Liste 9 vorlegen!

Bitte sagen Sie mir nun, inwieweit die folgenden Dinge Aufgabe der christlichen Kirchen in Deutschland sein sollten.

⇒ Aussagen bitte vorlesen!

Das sollte...	auf jeden Fall Aufgabe der Kirchen sein	eher Aufgabe der Kirchen sein	eher nicht Aufgabe der Kirchen sein	auf keinen Fall Aufgabe der Kirchen sein	KA
Die christliche Botschaft verkündigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu wichtigen politischen Gegenwartsfragen Stellung nehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich um Probleme von Menschen in sozialen Notlagen kümmern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Gespräch mit Vertretern anderer Religionen suchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F010**

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!*

- Deutschland
- Griechenland
- Italien
- Kroatien
- Polen
- Russische Föderation
- Türkei
- Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- Keine, bin staatenlos
- KA

**F011** (nur an Personen, die lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen)

⇒ *Liste 11 vorlegen!*

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

- > Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- > der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Stimme überhaupt nicht zu							Stimme voll und ganz zu	KA
	1	2	3	4	5	6	7		
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F012** (nur an Personen, die lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen)

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Ja	Nein	KA
In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An Ihrem Arbeitsplatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Ihrer Nachbarschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F013**

⇒ *Liste 13 vorlegen!*

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

- > Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,
- > der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Stimme überhaupt nicht zu							Stimme voll und ganz zu	KA
	1	2	3	4	5	6	7		
A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Im Allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F014**

⇒ *Liste 14 vorlegen!*

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten ehrenamtlich tätig?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > Täglich
  - > Mindestens einmal jede Woche
  - > Mindestens einmal jeden Monat
  - > Seltener oder
  - > Nie?
- KA

**F015**

⇒ *Liste 15 vorlegen!*

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für -

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

⇒ *Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen.*

⇒ *Antwortschema nächste Seite*

⇒ *Antwortschema*

⇒ *Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen.*

	Sehr schlimm	Ziemlich schlimm	Weniger schlimm	Überhaupt nicht schlimm	Weiß nicht	KA
A Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500 Euro zuviel Lohnsteuerrückerstattung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I Ein verheirateter Mann hat mit einer anderen Frau ein Verhältnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Fragennummer F016 nicht vergeben**

**F017**

Nun zu etwas ganz anderem.  
Wie stark interessieren Sie sich für Politik -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > sehr stark,
  - > stark,
  - > mittel,
  - > wenig oder
  - > überhaupt nicht?
- 
- KA

**F018** (ab F018B jeweils nur Vorgabe der bisher nicht genannten Items; F018D nur, wenn vorher Item-Missings)

⇒ *Liste18 vorlegen!*

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.  
Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F018A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich **AM WICHTIGSTEN**?

F018B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am **ZWEITWICHTIGSTEN**?

F018C: Und welches Ziel käme an **DRITTER** Stelle?

(F018D: Und welches Ziel käme an **VIERTER** Stelle?)

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
  - B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
  - C Kampf gegen die steigenden Preise
  - D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung
- 
- Weiß nicht
- KA

**F019**

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

⇒ *Liste 19 vorlegen!*

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Links

Rechts

<input type="radio"/>									
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P
	<input type="radio"/>								
	KA								

**F020A (Split 1)**

⇒ *Liste 20A vorlegen!*

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Antwortschema nächste Seite*

⇒ *Antwortschema*

⇒ *Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste, 20A, vorliegt!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F020B (Split 2)**

⇒ *Liste 20B vorlegen!*

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.  
Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Antwortschema nächste Seite*

⇒ *Antwortschema*

⇒ *Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste, 20B, vorliegt!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
A Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ *Fortsetzung auf der nächsten Seite!*

⇒ Fortsetzung Antwortschema  
 ⇒ Liste 20B liegt vor!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA
F Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
J In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein, während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F021A**

⇒ Liste 21 vorlegen und bis Frage 21B liegenlassen!

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.  
 Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Sehr gut  
 Gut  
 Teils gut / teils schlecht  
 Schlecht  
 Sehr schlecht

---

Weiß nicht  
 KA

**F021B**

⇒ *Liste 21 liegt vor!*

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut / teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht
- Weiß nicht
- KA

**F022A**

⇒ *Liste 22 vorlegen und bis Frage 22B liegenlassen!*

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland **IN EINEM JAHR** sein?  
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- Wesentlich besser als heute
- Etwas besser als heute
- Gleichbleibend
- Etwas schlechter als heute
- Wesentlich schlechter als heute
- Weiß nicht
- KA

**F022B**

⇒ *Liste 22 liegt vor!*

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage **IN EINEM JAHR** sein?

- Wesentlich besser als heute
- Etwas besser als heute
- Gleichbleibend
- Etwas schlechter als heute
- Wesentlich schlechter als heute
- Weiß nicht
- KA

**F023**

⇒ *Liste 23 vorlegen!*

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Habe dazu keine feste Meinung	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Darüber habe ich noch nie nachgedacht	KA
A Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F024**

⇒ *Liste 24 vorlegen!*

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens. Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	Habe dazu keine feste Meinung	Damit bin ich nicht sehr einverstanden	Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	Darüber habe ich noch nie nachgedacht	KA
A Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F025**

⇒ *Liste 25 vorlegen!*

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wir haben hier eine Skala.

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Nicht

Religiös

Religiös

F       A       M       O       G       Z       E       Y       I       P

KA

**F026**

⇒ *Liste 26 vorlegen!*

Einmal abgesehen davon, ob Sie sich selbst als religiöse Person bezeichnen oder nicht: Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher spirituell oder eher nicht spirituell sind?

Wir haben hier eine Skala.

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Nicht

Spirituell

Spirituell

F       A       M       O       G       Z       E       Y       I       P

Weiß nicht, was spirituell bedeutet

KA

**F027**

⇒ *Liste 27 vorlegen!*

Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas ähnlichem?

- Täglich
  - Mehrmals in der Woche
  - Einmal in der Woche
  - Ein- bis dreimal im Monat
  - Mehrmals im Jahr
  - Seltener
  - Nie
- 
- KA

**F028**

⇒ *Liste 28 vorlegen!*

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	KA
A Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Nach meiner Meinung sollte man sich an das halten, was man mit dem Verstand erfassen kann, und alles andere auf sich beruhen lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F029A**

⇒ *Liste 29 vorlegen und bis Frage 30 liegen lassen!*

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.  
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie	KA
Wie häufig beschäftigen Sie sich mit Glaubensfragen?	<input type="radio"/>					
Wie häufig denken Sie über den Sinn des Lebens nach?	<input type="radio"/>					

**F029B**

⇒ *Liste 29 liegt vor!*

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie	KA
Wie häufig haben Sie schon durch den Glauben die Nähe Gottes erfahren?	<input type="radio"/>					
Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich nur durch das Wirken übernatürlicher Kräfte erklären lassen?	<input type="radio"/>					

**F030**

⇒ *Liste 29 liegt vor!*

Wie oft unterhalten Sie sich mit anderen Menschen über religiöse Themen -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > Sehr oft
  - > Oft
  - > Manchmal
  - > Selten oder
  - > Nie?
- KA

**F031** (falls sich Befragter mit anderen Menschen über religiöse Themen unterhält; wenn nicht „Nie“ in F030)

⇒ *Liste31 vorlegen!*

Und mit wem unterhalten Sie sich zumindest gelegentlich über religiöse Themen?  
Bitte nennen Sie mir von dieser Liste alle Kennbuchstaben, die zutreffen.

⇒ *Mehrfachantworten möglich!*

- A Mit meinen Eltern
  - B Mit meinem Ehe- bzw. Lebenspartner
  - C Mit meinen Kindern
  - D Mit sonstigen Verwandten
  - E Mit Freunden
  - F Mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen
  - G Mit einem Geistlichen (Pfarrer, Imam, Rabbiner, o.ä.)
  - H Mit Menschen in kirchlichen oder anderen religiösen Gruppen
  - I Mit sonstigen Personen
- KA

**F032**

⇒ *Liste 32 vorlegen!*

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Habe schon Erfahrungen damit	Habe nur davon gehört	Kenne ich nicht	KA
A New Age („ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Anthroposophie / Theosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Mystik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Magie / Spiritismus / Okkultismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Pendeln / Wünschelrutengehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Astrologie / Horoskope	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Tarot-Karten legen / Wahrsagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I Wunderheiler / Geistheiler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
J Yoga, Tai Chi / Qi Gong	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und ähnliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
L Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F033** (nur Items, die Befragter lt. F032 kennt, wurden vorgegeben)

⇒ *Liste 33 vorlegen!*

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Viel	Etwas	Gar nichts	Weiß nicht	KA
A New Age („ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter“)	<input type="radio"/>				
B Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)	<input type="radio"/>				
C Anthroposophie / Theosophie	<input type="radio"/>				
D Mystik	<input type="radio"/>				
E Magie / Spiritismus / Okkultismus	<input type="radio"/>				
F Pendeln / Wünschelrutengehen	<input type="radio"/>				
G Astrologie / Horoskope	<input type="radio"/>				
H Tarot-Karten legen / Wahrsagen	<input type="radio"/>				
I Wunderheiler / Geistheiler	<input type="radio"/>				
J Yoga, Tai Chi / Qi Gong	<input type="radio"/>				
K Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und ähnliches	<input type="radio"/>				
L Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches	<input type="radio"/>				

**F034**

⇒ *Liste 34 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	KA
Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion geben würde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt Sachverhalte, die wissenschaftlich nie zu erklären sein werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Religion bringt die Menschen einander näher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wäre für Deutschland besser, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter innehätten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F035**

⇒ *Liste 35 vorlegen!*

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- A Es gibt nur eine wahre Religion.
  - B In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
  - C In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.
- 
- Weiß nicht
  - KA

**F036**

⇒ *Liste 36 vorlegen!*

Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen.

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- A Es gibt einen persönlichen Gott.
  - B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
  - C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
  - D Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.
- KA

**Fragennummer F037 nicht vergeben**

**F038**

⇒ *Liste 38 vorlegen!*

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben soll.

Wie ist Ihre Meinung dazu:

- > Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben,
- > sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder
- > sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- A auch Islamunterricht geben
  - B nur christlichen Religionsunterricht geben
  - C überhaupt keinen Religionsunterricht geben
- KA

**F039**

⇒ *Liste 39 vorlegen!*

Allgemein gefragt, befürworten Sie den Bau von Moscheen in Deutschland -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > voll und ganz,
  - > eher,
  - > eher nicht oder
  - > überhaupt nicht?
- 
- KA

**F040**

⇒ *Liste 40 vorlegen!*

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Der römisch-katholischen Kirche
  - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
  - C Einer evangelischen Freikirche
  - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
  - E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
  - F Keiner Religionsgemeinschaft
- 
- KA
- Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

**F041A** (falls Befragter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; E in F040)

⇒ *Liste 41 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
  - B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- KA

**F041B** (falls Befragter einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehört; D in F040)

Ist das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

**F042** (falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört; F in F040)

Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

**F043** (falls Befragter früher einer Religionsgemeinschaft angehörte; „Ja“ in F042)

⇒ <i>Liste 43 vorlegen!</i>
Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?
⇒ <i>Nur eine Nennung möglich!</i>
<input type="radio"/> A Die römisch-katholische Kirche
<input type="radio"/> B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
<input type="radio"/> C Eine evangelische Freikirche
<input type="radio"/> D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> KA

**F044A** (falls Befragter früher einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehörte; E in F043)

⇒ <i>Liste 44 vorlegen!</i>
Was für eine Religionsgemeinschaft war das?
⇒ <i>Nur eine Nennung möglich!</i>
<input type="radio"/> A Islamische Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> B Jüdische Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> C Buddhistische Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> D Hinduistische Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> KA

**F044B** (falls Befragter früher einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörte; D in F043)

<p>War das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?</p> <p><input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>
<p><input type="radio"/> KA</p>

**F045**

⇒ *Liste 45 vorlegen!*

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

- > Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
- > der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
- > der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Wäre mir sehr unangenehm				Wäre mir sehr angenehm			
	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	KA
wenn ein Katholik in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Protestant in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Moslem in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Atheist in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F046** (falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört; wenn nicht „B“ in F041A)

⇒ *Liste 46 vorlegen!*

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

	Stimme überhaupt nicht zu					Stimme voll und ganz zu		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F047** (falls Befragter keiner islamischen Religionsgemeinschaft angehört; wenn nicht „A“ in F041A)

⇒ *Liste 47 vorlegen!*

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu					Stimme voll und ganz zu		KA
	1	2	3	4	5	6	7	
A Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**F048**

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Ja	Nein	Weiß nicht	KA
an ein Leben nach dem Tod?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an den Himmel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an die Hölle?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an Wunder?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an Geister?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an Engel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an den Teufel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**S001**

⇒ *Geschlecht der befragten Person ohne Befragten eintragen!*

- Männlich
- Weiblich

**S002**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

⇒ *für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!*

Monat: ✎: \_\_ \_\_

Jahr: ✎: \_\_ \_\_ \_\_ \_\_

⇒ *Vierstellig !*

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**S002B**

Sie sind heute am {Datum} oder werden in diesem Monat also {Alter} Jahre alt?

⇒ *Der Kalender Ihres Laptops zeigt {Datum} an.*

- Ja, korrekt
- Nein, Altersangaben korrigieren
- Nein, Interviewdatum korrigieren

**S003**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- Ja
- Nein
- KA

**S004** (falls Befragter lt. S003 nicht in Deutschland geboren ist)

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr

: \_ \_ \_ \_ \_

Weiß nicht\*

KA\*

**S004A**

⇒ *Liste S4 vorlegen!*

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen
  
- Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
  
- Sonstiges Land, und zwar: \_\_\_\_\_ ⇒ *Bitte auf der nächsten Seite eintragen!*
- KA

**S004B** (falls Befragter lt. S004A in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat)

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

- Griechenland
- Italien
- Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten
- Polen
- Rumänien
- Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten
- Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten
- Türkei
- Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- KA

**S005**

⇒ *Liste S5 vorlegen!*

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- KA

**S006** (falls Befragter nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in S005)

⇒ *Liste S6 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluss
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Berufsfachschulabschluss
- G Fachschulabschluss
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluss
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- KA

**S007A** (falls Befragter einen Fachhochschulabschluss hat; „J“ in S006)

⇒ *Liste S7 vorlegen!*

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
  - B Master
  - C Diplom
  - D Magister
  - E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - F Promotion
  - G Sonstiger Abschluss
- 
- KA

**S007B** (falls Befragter einen Hochschulabschluss hat; „K“ in S006)

⇒ *Liste S7 vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
  - B Master
  - C Diplom
  - D Magister
  - E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - F Promotion
  - G Sonstiger Abschluss
- 
- KA

**S008**

⇒ *Liste S8 vorlegen!*

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.  
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
  - B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
  - C Nebenher erwerbstätig
  - D Nicht erwerbstätig
- 
- KA

**S009A** (falls KA in S008)

⇒ *Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.  
Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:*

*Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.*

*MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines  
Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis  
besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.*

*Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer  
Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -*

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),*
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder*
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.*

*Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in  
SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.*

- Zielperson möchte die Frage beantworten
- Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten

**S010** (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S008)

⇒ *Liste S10 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: \_ \_

KA\*

**S011** (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S008)

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

**S012** (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in S010)

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja

Nein

KA

**Frage Nummer S013 nicht vergeben**

**S014** (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S008)

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

⇒ Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!

: \_\_ . \_\_ Stunden pro Woche

KA\*

**S015** (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S008)

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

- Ja  
 Nein  
 KA

**S016A** (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in S010)

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein  
 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden  
 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen  
 KA

**S016B** (falls Befragter selbständig ist; Kennziffern 10-30 in S010)

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein  
 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren  
 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen  
 KA

**S017** (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S008)

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- Ja
- Nein
- KA

**S018** (falls erwerbstätiger Befragter in den letzten 10 Jahren arbeitslos war; „Ja“ in S017)

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

: \_\_\_ \_\_\_ Monat(e) und : \_\_\_ \_\_\_ Woche(n)

- KA\*

**S019** (falls Befragter nebenher erwerbstätig ist; „C“ in S008)

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

⇒ *Bitte auf halbe Stunden genau notieren!*

⇒ *Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!*

⇒ *Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!*

: \_\_\_ . \_\_\_ Stunden pro Woche

- KA\*

**S020** (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in S008)

⇒ *Liste S20 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.  
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- KA

**S021** (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in S008)

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

⇒ Antwortalternative "Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen" in der Menüleiste!

War bis zum Jahr ~~☒~~: \_\_\_\_ hauptberuflich erwerbstätig

⇒ Vierstellig !

- Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen\*
- KA\*

**S022** (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in S021)

⇒ Liste S22 vorlegen!

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

~~☒~~: \_\_\_\_

- KA\*

**S023** (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in S021)

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

~~☒~~: \_\_\_\_\_

- KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

~~☒~~: \_\_\_\_\_

- KA\*

**S024** (falls früher erwerbstätiger Befragter aktuell nicht arbeitslos ist; Jahr/KA in S021 und nicht „C“ in S020)

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- Ja
- Nein
- KA

**S025** (falls früher erwerbstätiger Befragter aktuell arbeitslos ist; Jahr/KA in S021 und „C“ in S020)

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

- Ja
- Nein
- KA

**S026** (falls früher erwerbstätiger Befragter arbeitslos ist/war; Jahr/KA in S021 und „Ja“ in S024 oder „C“ in S020)

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren *{bis heute}* arbeitslos?

⇒ Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!

: \_\_\_ \_\_\_ Monat(e) und : \_\_\_ \_\_\_ Woche(n)

- KA\*

**S027**

⇒ Liste S27 vorlegen!

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- A Sehr gut
- B Gut
- C Zufriedenstellend
- D Weniger gut
- E Schlecht
- KA

**S028A** (falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört; wenn nicht „E“ in F040)

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > Mehr als einmal in der Woche,
  - > einmal in der Woche,
  - > ein- bis dreimal im Monat,
  - > mehrmals im Jahr,
  - > seltener oder
  - > nie?
- KA

**S028B** (falls Befragter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in F040)

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > Mehr als einmal in der Woche,
  - > einmal in der Woche,
  - > ein- bis dreimal im Monat,
  - > mehrmals im Jahr,
  - > seltener oder
  - > nie?
- KA

**S029**

⇒ *Liste S29 vorlegen!*

Wie oft beten Sie?

- Täglich
  - Mehr als einmal in der Woche
  - Einmal in der Woche
  - Ein- bis dreimal im Monat
  - Mehrmals im Jahr
  - Seltener
  - Nie
- KA

**S030**

⇒ *Liste S30 vorlegen!*

Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?

- Mehr als einmal in der Woche
- Einmal in der Woche
- Ein- bis dreimal im Monat
- Mehrmals im Jahr
- Seltener
- Nie
- KA

**Fragennummer S031 nicht vergeben**

**S032**

Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?

- Ja
- Nein
- Ist mir gleichgültig
- Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht
- Weiß nicht
- KA

**S033**

Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie -

⇒ *Liste S33 vorlegen!*

- A Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen
- B Verheiratet und leben getrennt
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig

⇒ *nur für gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:*

- F Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- G Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- H Eingetragener Lebenspartner verstorben
- J Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

KA

**S034B** (falls eine gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand; „F“-„J“ in S033)

Wenn im Folgenden von „Ehe“ oder „Ehepartner“ die Rede ist, sind damit sowohl konventionelle Ehen bzw. Ehepartner als auch amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften bzw. amtlich eingetragene Lebenspartner gemeint.

**S035A** (falls Befragter verheiratet ist und einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört; „A“ oder „B“ in S033 und nicht „E“ in F040)

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

⇒ *Gemeint ist die aktuelle Ehe!*

- Ja
- Nein
- KA

**S035B** (falls Befragter verheiratet ist und einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „A“ oder „B“ in S033 und „E“ in F040)

Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?

⇒ Gemeint ist die aktuelle Ehe!

- Ja
- Nein
- KA

**S036** (falls Befragter verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebend ist; „A“ oder „F“ in S033)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Ehepartner}* geboren wurde.

⇒ für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!

Monat: ✎: \_\_ \_\_

Jahr: ✎: \_\_ \_\_ \_\_ \_\_

⇒ Vierstellig !

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

**S037** (falls Befragter verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebend ist; „A“ oder „F“ in S033)

⇒ Liste S37/S48 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Ehepartner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- KA

**S038** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in S037)

⇒ *Liste S38/S49 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Ehepartner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
  - M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 
- KA

**S039A** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat; „J“ in S038)

⇒ *Liste S39/S50 vorlegen!*

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *{Ihr Ehepartner}* erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
  - B Master
  - C Diplom
  - D Magister
  - E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - F Promotion
  - G Sonstiger Abschluss
- 
- KA

**S039B** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat; „K“ in S038)

⇒ *Liste S39/S50 vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *{Ihr Ehepartner}* erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
- B Master
- C Diplom
- D Magister
- E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- F Promotion
- G Sonstiger Abschluss
- KA

**S040** (falls Befragter verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebend ist; „A“ oder „F“ in S033)

⇒ *Liste S40/S51 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Ehepartner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig
- KA

**S041** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S040)

⇒ *Liste S41/S52 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Ehepartners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: \_ \_

- KA\*

**S042** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S040)

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Ehepartner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?  
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

~~/~~: \_\_\_\_\_

KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

~~/~~: \_\_\_\_\_

KA\*

**S043** (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in S040)

⇒ Liste S43/S54 vorlegen!

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Ehepartner}* zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Nur eine Nennung möglich!

A *{Er Sie}* ist Schüler / Student

B *{Er Sie}* ist Rentner / Pensionär

C *{Er Sie}* ist zur Zeit arbeitslos

D *{Er Sie}* ist Hausfrau / Hausmann

E *{Er Sie}* leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

F *{Er Sie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

KA

**S044** (falls Befragter nicht verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft und zusammenlebend ist; wenn nicht „A“ oder „F“ in S033)

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

⇒ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!

Ja

Nein

KA

**S045** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „Ja“ in S044)

Führen Sie mit *{Ihrem Partner}* einen gemeinsamen Haushalt?

- Ja
- Nein
- KA

**S046** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „Ja“ in S044)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Partner}* geboren ist?

⇒ für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!

Monat: ✎: \_\_ \_\_

Jahr: ✎: \_ \_ \_ \_

⇒ Vierstellig !

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

**S047A** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat und einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört; „Ja“ in S044 und nicht „E“ in F040)

Angenommen, Sie würden heute heiraten:

Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?

- Ja, würde mich kirchlich trauen lassen
- Nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen
- Weiß nicht
- KA

**S047B** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat und einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „Ja“ in S044 und „E“ in F040)

Angenommen, Sie würden heute heiraten:

Würden Sie sich dann kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen oder nicht?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- KA

**S048** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „Ja“ in S044)

⇒ *Liste S37/S48 vorlegen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Partner}*?  
Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- KA

**S049** (falls Lebenspartner nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in S048)

⇒ *Liste S38/S49 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Partner}*?  
Was von dieser Liste trifft zu?  
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluss
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Berufsfachschulabschluss
- G Fachschulabschluss
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluss
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- KA

**S050A** (falls Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat; „J“ in S049)

⇒ *Liste S39/S50 vorlegen!*

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *{Ihr Partner}* erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
  - B Master
  - C Diplom
  - D Magister
  - E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - F Promotion
  - G Sonstiger Abschluss
- 
- KA

**S050B** (falls Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat; „K“ in S049)

⇒ *Liste S39/S50 vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *{Ihr Partner}* erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Bachelor
  - B Master
  - C Diplom
  - D Magister
  - E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - F Promotion
  - G Sonstiger Abschluss
- 
- KA

**S051** (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „Ja“ in S044)

⇒ *Liste S40/S51 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Partner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
  - B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
  - C Nebenher erwerbstätig
  - D Nicht erwerbstätig
- 
- KA

**S052** (falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S051)

⇒ *Liste S41/S52 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Partners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

- : \_ \_
- KA\*

**S053** (falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in S051)

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Partner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?  
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

- : \_\_\_\_\_
- KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

- : \_\_\_\_\_
- KA\*

**S054** (falls Lebenspartner nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in S051)

⇒ *Liste S43/S54 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Partner}* zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A *{Er Sie}* ist Schüler / Student
  - B *{Er Sie}* ist Rentner / Pensionär
  - C *{Er Sie}* ist zur Zeit arbeitslos
  - D *{Er Sie}* ist Hausfrau / Hausmann
  - E *{Er Sie}* leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
  - F *{Er Sie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- 
- KA

**S055**

⇒ *Liste S55 vorlegen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Ja, mit Vater und Mutter
  - B Nein, nur mit Mutter
  - C Nein, nur mit Vater
  - D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
- 
- KA

**S056**

⇒ *Liste S56 vorlegen und bis Frage S058 liegenlassen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?  
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: \_ \_

⇒ *Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!*

- 91: Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
  - 92: Vater war zu der Zeit arbeitslos
  - 93: Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
  - 94: Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
  - 95: Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
  - 96: Vater unbekannt
- 
- 98: Weiß nicht
  - 99: KA

**S057** (falls Vater damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe, „Weiß nicht“ oder KA in S056)

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

**S058**

⇒ *Liste S56 liegt vor!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?  
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: \_ \_ \_

⇒ *Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!*

91: Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig

95: Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr

98: Weiß nicht

99: KA

**S059** (falls Mutter damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe, „Weiß nicht“ oder KA in S058)

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

: \_\_\_\_\_

KA\*

**S060** (falls Vater lt. S056 nicht unbekannt ist)

⇒ *Liste S60 vorlegen und bis Frage S061 liegenlassen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!*

- A Schule beendet ohne Abschluss
  - B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  - C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  - D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  - E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
  - F Anderen Schulabschluss
- 
- Weiß nicht
  - KA

**S061**

⇒ *Liste S60 liegt vor!*

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!*

- A Schule beendet ohne Abschluss
  - B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  - C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  - D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  - E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
  - F Anderen Schulabschluss
- 
- Weiß nicht
  - KA

**S062** (falls Vater lt. S056 nicht unbekannt ist)

⇒ Liste S62 vorlegen und bis Frage S063 liegen lassen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- E Hochschulabschluss
- F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Weiß nicht

KA

**S063**

⇒ Liste S62 liegt vor!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- E Hochschulabschluss
- F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Weiß nicht

KA

**Fragennummer S064 nicht vergeben**

**S065A**

⇒ *Liste S65A vorlegen!*

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater damals an?

- A Der römisch-katholischen Kirche
  - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
  - C Einer evangelischen Freikirche
  - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
  - E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
  - F Keiner Religionsgemeinschaft
- 
- Weiß nicht
  - KA
  - Lebte zu dieser Zeit nicht mehr

**S065B** (falls Vater einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehörte; „E“ in S065A)

⇒ *Liste S65B vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft war das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
  - B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- KA

**S065C**

⇒ *Liste S65C vorlegen!*

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter damals an?

- A Der römisch-katholischen Kirche
  - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
  - C Einer evangelischen Freikirche
  - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
  - E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
  - F Keiner Religionsgemeinschaft
- 
- Weiß nicht
  - KA
  - Lebte zu dieser Zeit nicht mehr
  - Mutter unbekannt

**S065D** (falls Mutter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehörte; „E“ in S065C)

⇒ *Liste S65D vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft war das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
  - B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- KA

**S066A (Split 1)** (falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört; wenn nicht „E“ in F040)

⇒ *Liste S66 vorlegen!*

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche gegangen?

- Mehr als einmal in der Woche
- Einmal in der Woche
- Ein- bis dreimal im Monat
- Mehrmals im Jahr
- Seltener
- Nie
- KA

**S066B (Split 2)** (falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört; wenn nicht „E“ in F040)

⇒ *Liste S66 vorlegen!*

Wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

- Mehr als einmal in der Woche
- Einmal in der Woche
- Ein- bis dreimal im Monat
- Mehrmals im Jahr
- Seltener
- Nie
- KA

**S066C** (falls Befragter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in F040)

⇒ *Liste S66 vorlegen!*

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus - gegangen?

- Mehr als einmal in der Woche
- Einmal in der Woche
- Ein- bis dreimal im Monat
- Mehrmals im Jahr
- Seltener
- Nie
- KA

**S067**

⇒ *Liste S67 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.

Keine  
Rolle

Sehr große  
Rolle

0     1     2     3     4     5     6     7     8     9     10

KA

**S068**

Wie hoch ist Ihr **EIGENES** monatliches Netto-Einkommen?  
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

⇒ *Antwortalternative "Habe kein eigenes Einkommen" in der Menüleiste!*

: \_\_\_\_\_ €

- Habe kein eigenes Einkommen\*
- Angabe verweigert\*

**S069** (falls Befragter offene Einkommensangabe in S068 verweigert hat)

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*

⇒ *Liste S69 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

: \_

KA\*

**S070**

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?  
 Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- Ja
- Nein, lebe allein
- KA

**S071** (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „Ja“ in S070)

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

⇒ Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!

1. : \_\_\_\_\_
  2. : \_\_\_\_\_
  3. : \_\_\_\_\_
  4. : \_\_\_\_\_
  5. : \_\_\_\_\_
  6. : \_\_\_\_\_
  7. : \_\_\_\_\_
- KA\*

**S072** (falls Befragter in S071 sieben Haushaltspersonen genannt hat)

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

- Ja  
 Nein  
 KA

**S073** (falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben; „Ja“ in S072)

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

: \_\_ \_\_ weitere Person(en)

- KA\*

**S074**

In Ihrem Haushalt lebt / leben also - außer Ihnen - *{Anzahl}* Person/en?

- Ja  
 Nein, Angaben korrigieren  
 KA

**S075** (falls außer Befragtem lt. S071 xte Person im Haushalt lebt)

⇒ *Liste S75 vorlegen!*

Bitte machen Sie folgende Angaben zu *{notiz}*:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von *{notiz}* an.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: \_\_ \_\_

- KA\*



**S080A** (falls xte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist; Kennziffern „1“-„4“ in S075)

⇒ *Liste S80A vorlegen!*

Welcher Religionsgemeinschaft gehört *{notiz}* an?

- A Der römisch-katholischen Kirche
  - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
  - C Einer evangelischen Freikirche
  - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
  - E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
  - F Keiner Religionsgemeinschaft
- 
- Weiß nicht
  - KA

**S080B** (falls xte im Haushalt lebende Person einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in S080A)

⇒ *Liste S80B vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
  - B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- KA

**S081** (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „Ja“ in S072)

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen **IHRES HAUSHALTES INSGESAMT**?  
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

: \_\_\_\_\_ €

- Angabe verweigert\*

**S082** (falls Befragter offene HH-Einkommensangabe in S081 verweigert hat)

- ⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*  
⇒ *Liste S82 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

- : \_  
 KA\*

**S083**

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

- ⇒ *Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!*

- Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben  
 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben  
 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder  
 KA

**Fragennummern S084 und S085 nicht vergeben**

**S086** (falls Befragter Kinder außer Haus hat; „Ja“ in S083)

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

- : \_\_ Kind(er)  
 KA\*

**S087** (falls Befragter bei S086 mehrere Kinder außer Haus angibt)

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

- ⇒ *Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!*

**S088** (falls Befragter lt. S086 xtes Kind außer Haus hat)

Ist das {...} älteste Kind -
<input type="radio"/> Männlich
<input type="radio"/> Weiblich
<input type="radio"/> KA

**S089** (falls Befragter lt. S086 xtes Kind außer Haus hat)

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das {...} älteste Kind geboren wurde?
<input checked="" type="checkbox"/> : _____ Jahr
<input type="radio"/> KA*

**S090** (falls Befragter lt. S086 xtes Kind außer Haus hat)

Ist das {...} älteste Kind getauft?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

**S091A** (falls Befragter lt. S086 xtes Kind außer Haus hat)

⇒ <i>Liste S91A vorlegen!</i>
Welcher Religionsgemeinschaft gehört das {...} älteste Kind an?
<input type="radio"/> A Der römisch-katholischen Kirche
<input type="radio"/> B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
<input type="radio"/> C Einer evangelischen Freikirche
<input type="radio"/> D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> F Keiner Religionsgemeinschaft
<input type="radio"/> Weiß nicht
<input type="radio"/> KA

**S091B** (falls xtes Kind außer Haus einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in S091A)

⇒ *Liste S91B vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
  - B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- KA

**S092** (falls Befragter lt. S083 Kinder, die im gleichen Haushalt leben, und/oder Kinder außer Haus hat)

⇒ *Liste S92 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.

Keine  
Rolle

Sehr große  
Rolle

- 0     1     2     3     4     5     6     7     8     9     10

KA

**Fragennummern S093, S094 und S095 nicht vergeben**

S096

⇒ *Liste S96 vorlegen!*

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	KA
A Religiöse Symbole, wie Kreuze, sollten an staatlichen Schulen verboten sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die wissenschaftliche Forschung am Menschen sollte nicht durch religiöse Werte und Normen eingeschränkt sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Die Erziehung von Kindern in staatlichen Schulen sollte frei von Religion sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Religion und Wissenschaft stehen nicht im Widerspruch zueinander.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Religiöse Werte und Normen haben in der öffentlichen Diskussion über politische Fragen nichts verloren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Die Verfassung der europäischen Union sollte einen ausdrücklichen Verweis auf Gott enthalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**S097**

⇒ *Liste S97 vorlegen!*

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform, und zwar: \_\_\_\_\_
- KA

**S098**

⇒ *Liste S98 vorlegen!*

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
- KA

**S099**

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > Ja, bin Mitglied
- > Nein, bin kein Mitglied
- KA
- Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

**S100** (falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist; „Nein“ in S099)

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- KA

**S101**

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- Ja
- Nein
- KA

**S102**

⇒ *Liste S102 vorlegen!*

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

- CDU bzw. CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90 / Die Grünen
- NPD
- PIRATEN
- Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_
- Würde nicht wählen
- Angabe verweigert
- Weiß nicht
- Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
- KA

**S103**

⇒ *Liste S103 vorlegen!*

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- 10 Ganz und gar zufrieden
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Ganz und gar unzufrieden
- KA

**F049** Frage an Interviewer

⇒ *Bitte Uhrzeit eintragen!*

: \_\_\_ : \_\_\_ Uhr

**D049** Intervieweranweisung

⇒ *Bitte beachten, dass noch einige Fragen folgen, die an die Zielperson zu richten sind.*

**F050** Frage an Interviewer

⇒ *Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?  
Wenn ja, welche?*

⇒ *Mehrfachantworten möglich!*

- Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt
- Ehegatte / Partner anwesend
- Kinder anwesend
- Andere Familienangehörige anwesend
- Sonstige Personen anwesend, und zwar: \_\_\_\_\_

**F051** Frage an Interviewer (falls Interview lt. F050 nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde)

⇒ *Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?*

- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Nein

**F052** Frage an Interviewer

⇒ *Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?*

- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Anfangs gut, später schlechter
- Anfangs schlecht, später besser

**F053** Frage an Interviewer

⇒ *Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?*

- Insgesamt zuverlässig
- Insgesamt weniger zuverlässig
- Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: \_\_\_\_\_

**F054** Frage an Interviewer

⇒ *Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?*

- Nein, nie
- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Ja, immer
- Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

**INTER\_00** Intervieweranweisung

⇒ *Die folgenden Fragen richten sich an die Zielperson.*

**INTER\_01**

Nutzen Sie privat das Internet?

- Ja, ich nutze privat das Internet
- Nein, ich nutze das Internet nicht

**INTER\_02a**

Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in dieser Zeit auch an anderen Umfragen teilgenommen? Gemeint sind alle Umfragen, gleichgültig ob bei Ihnen zu Hause mit einem Interviewer, Umfragen am Telefon oder Umfragen, bei denen Ihnen ein Fragebogen zugeschickt wurde.

- Ja, auch andere Umfragen
- Nein, nur diese Umfrage

**INTER\_02b** (falls Befragter lt. INTER\_02a in letzten 12 Monaten an Umfragen teilgenommen hat)

Wie viele Umfragen – außer dieser – waren es?

⇒ *Jetzige Umfrage nicht mitzählen.*

⇒ *Anzahl notieren.*

☒: \_\_\_\_\_ Umfrage(n)

**INTER\_03**

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar mit einem kurzen Fragebogen, der Ihnen dann zugeschickt wird. Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser kurzen Befragung zu unterstützen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Kurzbefragung freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.

**INTER\_04**

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer kurzen Befragung, die wir Ihnen in ein paar Monaten zuschicken, zu unterstützen?

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

**INTER\_05** (falls Befragter lt. INTER\_01 privat das Internet nutzt und lt. INTER\_04 zur Folgebefragung bereit ist)

Für den Fall, dass wir Sie zur Teilnahme an dieser Folgebefragung per Email einladen wollten, wären Sie bereit, uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?  
Wir versichern, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

**INTER\_06** (falls Befragter lt. INTER\_05 bereit ist, Email-Adresse anzugeben)

*{Eingegebene}* Email-Adresse:

- Email-Adresse (nochmal) eingeben
- Email-Adresse ist in Ordnung

**INTER\_07**

Und unter welcher Email-Adresse können wir Sie am besten erreichen?

Email-Adresse:



⇒ Falls mehrere Email-Adressen vorhanden sind, dann die Adresse notieren, unter der die Befragungsperson am besten erreichbar ist!

⇒ Nach der Eingabe kehrt das Interview wieder zur Frage INTER\_05 zurück!

Hier als Selbstaussfüller (CASI) ISSP-Fragebögen im Split

**ISSP\_C** Frage an Interviewer

⇒ *Wurden die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?*

- Ja
- Nein

**ISSP\_D** Frage an Interviewer (falls „Nein“ in ISSP\_C)

⇒ *Warum wurden die Fragen zum CASI-Interview nicht, wie vorgesehen, vom Befragten selbst ausgefüllt?*

: \_\_\_\_\_

**D056** Intervieweranweisung

⇒ *Interviewer:*

*Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!*

⇒ *Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben korrekt sind.*

- Ja

**F056** Frage an Interviewer

⇒ *Zu mir selbst:*

- Männlich
- Weiblich

: \_\_ \_\_ Jahre alt

**F057** Frage an Interviewer

⇒ *Ich habe folgenden Schulabschluss:*

- Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- Fachhochschul- / Hochschulabschluss

**F058** Frage an Interviewer

⇒ *Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?*

Seit

: \_\_\_ Jahr(en)

- Noch kein ganzes Jahr\*

**F059** Frage an Interviewer

⇒ *Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:*

*In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?*

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: \_\_\_\_\_
- Weiß nicht

**F060** Frage an Interviewer

⇒ *Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?*

- In gutem bis sehr gutem Zustand
- Etwas renovierungsbedürftig
- Stark renovierungsbedürftig
- Weiß nicht

**F061** Frage an Interviewer

⇒ *Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?*

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

**F062** Frage an Interviewer

⇒ *Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?*

- Sehr gut
- Gut
- Durchschnittlich
- Schlecht
- Sehr schlecht

**F063** Frage an Interviewer

⇒ *Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

**F064** Frage an Interviewer

⇒ *Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

**F065** Frage an Interviewer (bei den persönlichen Kontakten musste mindestens „1“ angegeben werden; das Feld für die telefonischen Kontakte konnte leer gelassen werden)

⇒ Bitte geben Sie an, wie viele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

⇒ Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.

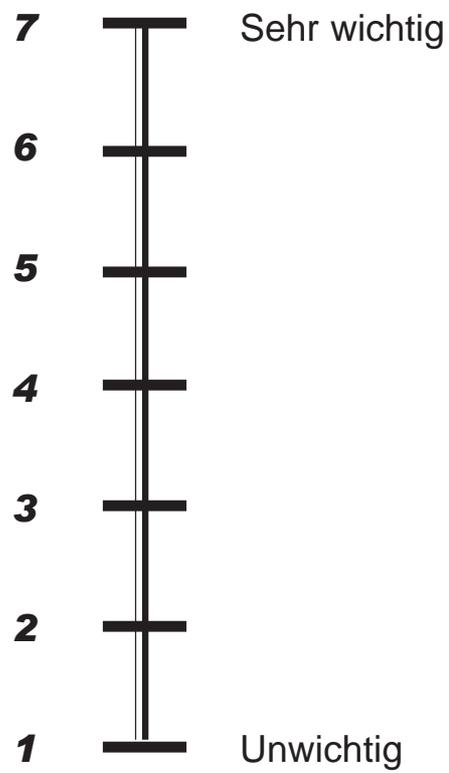
Anzahl persönliche Kontaktversuche:

: \_ \_

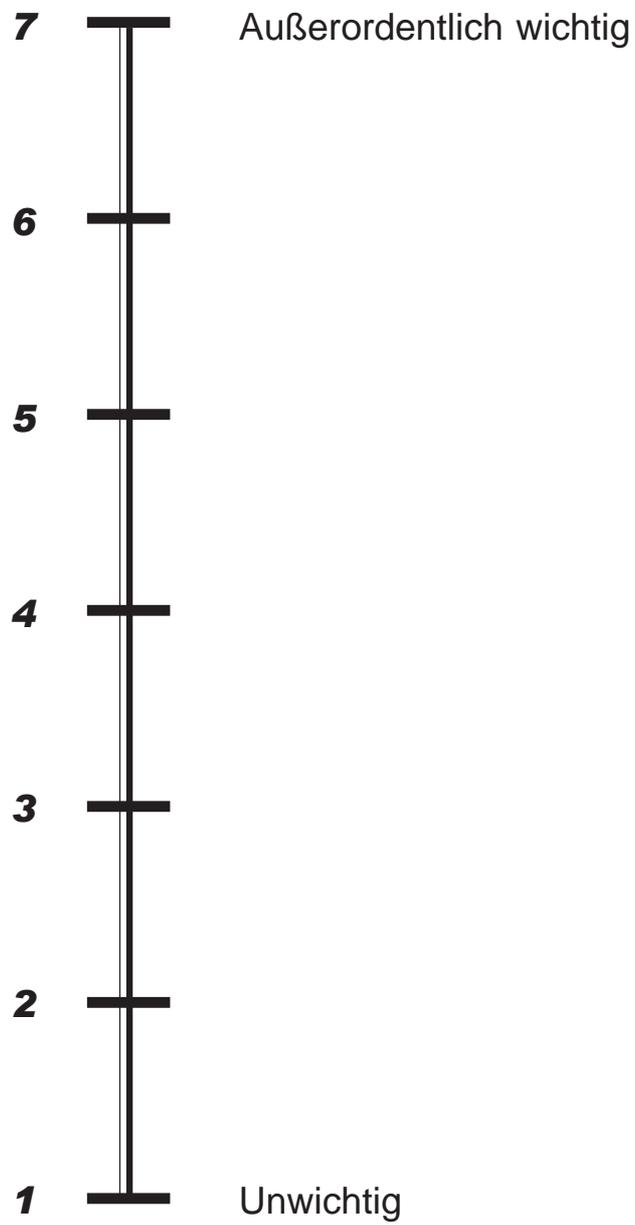
Anzahl telefonische Kontaktversuche:

: \_ \_

Listenheft



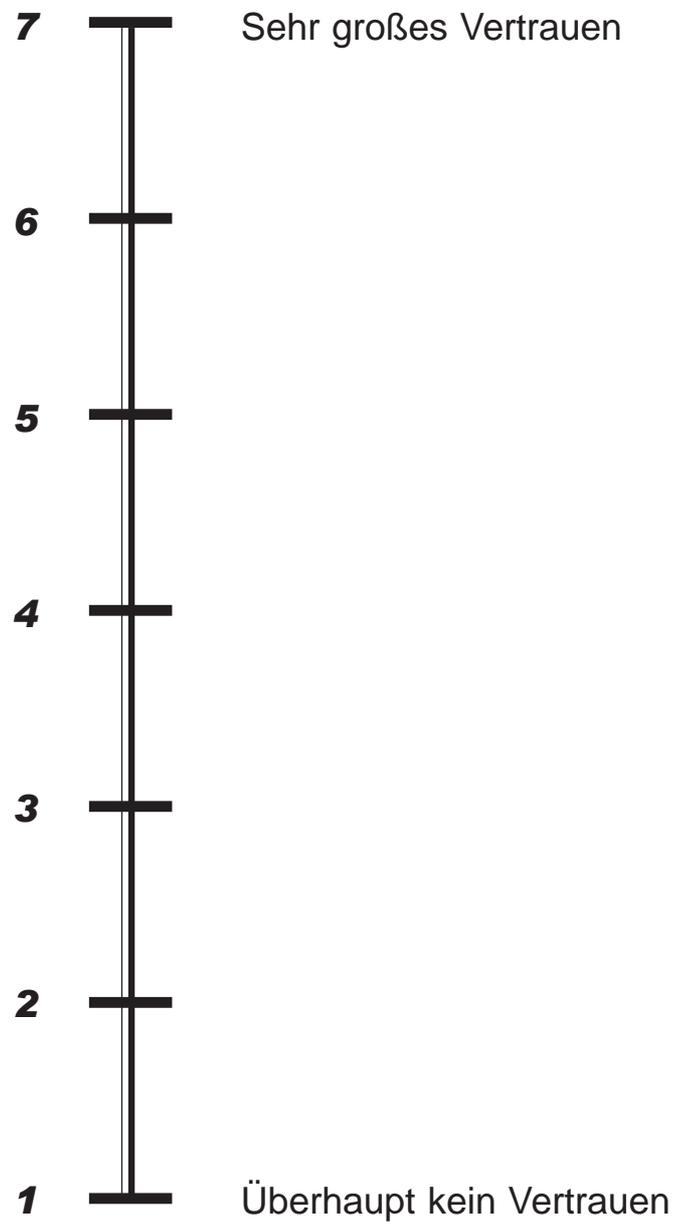
- A Eigene Familie und Kinder
- B Beruf und Arbeit
- C Freizeit und Erholung
- D Freunde und Bekannte
- E Verwandtschaft
- F Religion und Kirche
- G Politik und öffentliches Leben
- H Nachbarschaft



Sollte **in jeder Phase**  
der Schwangerschaft  
gesetzlich möglich  
sein

Sollte **in den ersten  
drei  
Schwangerschafts-  
monaten** gesetzlich  
möglich sein und  
danach nicht mehr

Sollte **gar nicht**  
gesetzlich möglich  
sein



Das sollte ...

auf jeden  
Fall Aufgabe  
der Kirchen  
sein

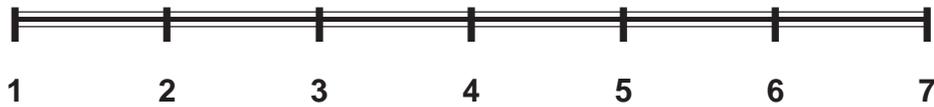
eher  
Aufgabe der  
Kirchen sein

eher nicht  
Aufgabe der  
Kirchen sein

auf keinen  
Fall Aufgabe  
der Kirchen  
sein

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

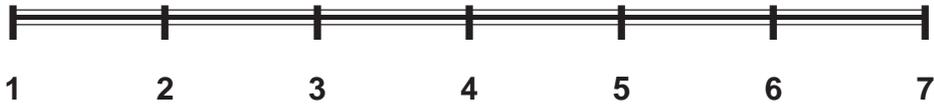
Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.
  
- B Im Allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

Täglich

Mindestens einmal jede Woche

Mindestens einmal jeden Monat

Seltener

Nie

### Das beschriebene Verhalten halte ich persönlich für ...

- ◆ sehr schlimm
- ◆ ziemlich schlimm
- ◆ weniger schlimm
- ◆ überhaupt nicht schlimm

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

**Links**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Rechts**

F A M O G Z E Y I P

**Stimme  
voll und  
ganz zu**

**Stimme  
eher  
zu**

**Stimme  
eher  
nicht zu**

**Stimme  
überhaupt  
nicht zu**

- A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

Stimme  
voll und  
ganz zu

Stimme  
eher  
zu

Stimme  
eher  
nicht zu

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

- A Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.
- G Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern.
- H Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt.
- I Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.
- J In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein, während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist.

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Habe dazu keine feste Meinung	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Darüber habe ich noch nie nachgedacht
-------------------------	----------------	-------------------------------	----------------------	---------------------------	---------------------------------------

- A Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.
- B Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.
- C Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen.
- D Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.
- E Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen.
- F Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung der Natur.

Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Damit bin ich schon einverstanden

Habe dazu keine feste Meinung

Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

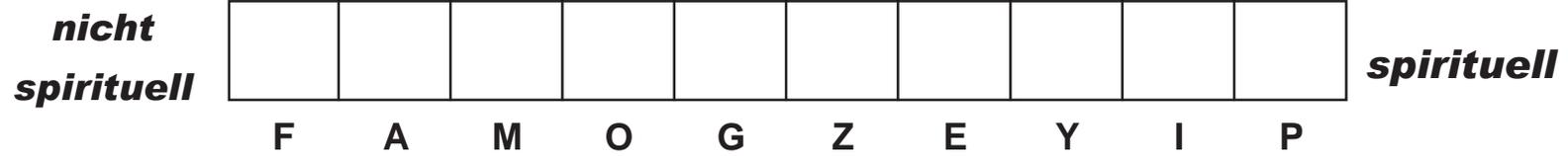
Darüber habe ich noch nie nachgedacht

- A Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.
- B Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.
- C Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.
- D Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.
- E Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.
- F Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.

*nicht*  
*religiös*

F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P

*religiös*



Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

Trifft voll und ganz zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft überhaupt nicht zu

Sehr oft

Oft

Manchmal

Selten

Nie

- A Mit meinen Eltern
- B Mit meinem Ehe- bzw. Lebenspartner
- C Mit meinen Kindern
- D Mit sonstigen Verwandten
- E Mit Freunden
- F Mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen
- G Mit einem Geistlichen (Pfarrer, Imam, Rabbiner, o.ä.)
- H Mit Menschen in kirchlichen oder anderen religiösen Gruppen
- I Mit sonstigen Personen

Habe schon  
Erfahrungen  
damit  
gemacht

Habe nur  
davon  
gehört

Kenne ich  
nicht

- A New Age ("ganzheitliches Denken" / "Wassermann Zeitalter")
- B Zen - Meditation (fernöstliche Weisheiten)
- C Anthroposophie / Theosophie
- D Mystik
- E Magie / Spiritismus / Okkultismus
- F Pendeln / Wünschelrutengehen
- G Astrologie / Horoskope
- H Tarot-Karten legen / Wahrsagen
- I Wunderheiler / Geistheiler
- J Yoga / Tai Chi / Qi Gong
- K Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und ähnliches
- L Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches

Davon halte ich persönlich ...

viel

etwas

gar nichts

Stimme voll und ganz zu

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

- A Es gibt nur eine wahre Religion.
  
- B In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
  
- C In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.

- A Es gibt einen persönlichen Gott.
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
- C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- D Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es ...

- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

## Befürworte ich ...

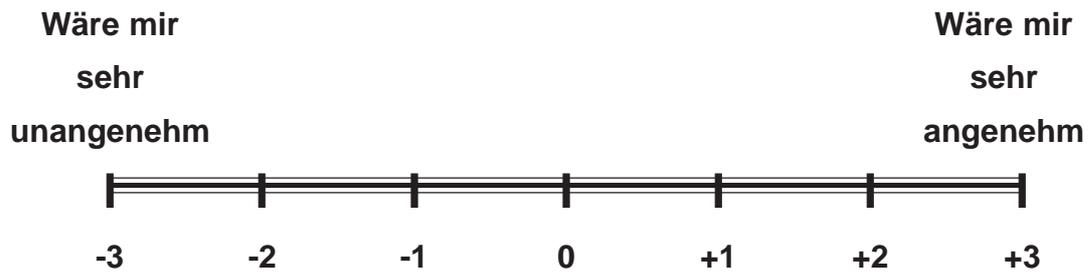
- ◆ voll und ganz
- ◆ eher
- ◆ eher nicht
- ◆ überhaupt nicht

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Die römisch-katholische Kirche
- B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- C Eine evangelische Freikirche
- D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft
- E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft



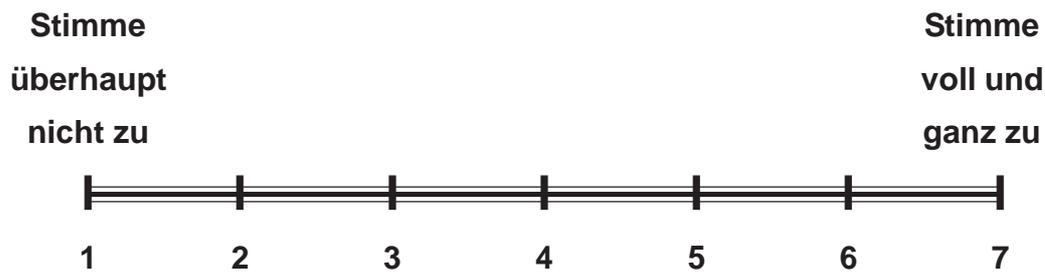
Katholik

Protestant

Moslem

Jude

Atheist



- A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.
- B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.
- C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.
- D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.



- A Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.
- B Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.
- C Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.
- D Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.
- E Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.

***Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:***

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

***Frühere deutsche Ostgebiete*** (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

***Sonstiges Land*** ◀ bitte angeben! ▶

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ▶
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Bachelor

B Master

C Diplom

D Magister

E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

F Promotion

G sonstiger Abschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	
60	Ungelernte Arbeiter
61	Angelernte Arbeiter
62	Gelernte und Facharbeiter
63	Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
64	Meister / Poliere

<b>Angestellter</b>	
50	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
52	Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
54	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>	
40	Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
41	Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
42	Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
43	Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	
10	bis unter 10 ha
11	10 ha bis unter 20 ha
12	20 ha bis unter 50 ha
13	50 ha und mehr

<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	
14	ohne Mitarbeiter
15	1 Mitarbeiter
16	2 bis 9 Mitarbeiter
17	10 Mitarbeiter und mehr

<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>	
20	ohne Mitarbeiter
21	1 Mitarbeiter
22	2 bis 9 Mitarbeiter
23	10 bis 49 Mitarbeiter
24	50 Mitarbeiter und mehr

65	Genossenschaftsbauer
----	----------------------

30	Mithelfender Familienangehöriger
----	----------------------------------

<b>In Ausbildung</b>	
70	Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
71	Gewerbliche Lehrlinge
72	Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
73	Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
74	Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst /  
Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (haupt-  
beruflich) erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	
60	Ungelernte Arbeiter
61	Angelernte Arbeiter
62	Gelernte und Facharbeiter
63	Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
64	Meister / Poliere

<b>Angestellter</b>	
50	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
52	Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
54	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>	
40	Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
41	Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
42	Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
43	Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	
10	bis unter 10 ha
11	10 ha bis unter 20 ha
12	20 ha bis unter 50 ha
13	50 ha und mehr

<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	
14	ohne Mitarbeiter
15	1 Mitarbeiter
16	2 bis 9 Mitarbeiter
17	10 Mitarbeiter und mehr

<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>	
20	ohne Mitarbeiter
21	1 Mitarbeiter
22	2 bis 9 Mitarbeiter
23	10 bis 49 Mitarbeiter
24	50 Mitarbeiter und mehr

65	Genossenschaftsbauer
----	----------------------

30	Mithelfender Familienangehöriger
----	----------------------------------

<b>In Ausbildung</b>	
70	Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
71	Gewerbliche Lehrlinge
72	Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
73	Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
74	Praktikanten / Volontäre

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

Taglich

Mehr als einmal in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

Mehr als einmal in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

- A Verheiratet und zusammenlebend
- B Verheiratet und getrennt lebend
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig

➔ *nur für **gleichgeschlechtliche**, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:*

- F Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- G Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- H Amtlich eingetragener Lebenspartner verstorben
- J Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
- E Ledig

- A Noch Schüler
  
- B Schule beendet ohne Abschluss
  
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
  
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ▶
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Bachelor

B Master

C Diplom

D Magister

E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

F Promotion

G sonstiger Abschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	
60	Ungelernte Arbeiter
61	Angelernte Arbeiter
62	Gelernte und Facharbeiter
63	Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
64	Meister / Poliere

<b>Angestellter</b>	
50	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
52	Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
54	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>	
40	Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
41	Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
42	Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
43	Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	
10	bis unter 10 ha
11	10 ha bis unter 20 ha
12	20 ha bis unter 50 ha
13	50 ha und mehr

<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	
14	ohne Mitarbeiter
15	1 Mitarbeiter
16	2 bis 9 Mitarbeiter
17	10 Mitarbeiter und mehr

<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>	
20	ohne Mitarbeiter
21	1 Mitarbeiter
22	2 bis 9 Mitarbeiter
23	10 bis 49 Mitarbeiter
24	50 Mitarbeiter und mehr

65	Genossenschaftsbauer
----	----------------------

30	Mithelfender Familienangehöriger
----	----------------------------------

<b>In Ausbildung</b>	
70	Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
71	Gewerbliche Lehrlinge
72	Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
73	Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
74	Praktikanten / Volontäre

- A Er / Sie ist Schüler / Student
  
- B Er / Sie ist Rentner / Pensionär
  
- C Er / Sie ist zur Zeit arbeitslos
  
- D Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann
  
- E Er / Sie leistet freiwilligen Wehrdienst /  
Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
  
- F Er / Sie ist aus anderen Gründen nicht  
(hauptberuflich) erwerbstätig

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

<b>Arbeiter</b>	
60	Ungelernte Arbeiter
61	Angelernte Arbeiter
62	Gelernte und Facharbeiter
63	Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
64	Meister / Poliere

<b>Angestellter</b>	
50	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
52	Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
54	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>	
40	Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
41	Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
42	Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
43	Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	
10	bis unter 10 ha
11	10 ha bis unter 20 ha
12	20 ha bis unter 50 ha
13	50 ha und mehr

<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	
14	ohne Mitarbeiter
15	1 Mitarbeiter
16	2 bis 9 Mitarbeiter
17	10 Mitarbeiter und mehr

<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>	
20	ohne Mitarbeiter
21	1 Mitarbeiter
22	2 bis 9 Mitarbeiter
23	10 bis 49 Mitarbeiter
24	50 Mitarbeiter und mehr

65	Genossenschaftsbauer
----	----------------------

30	Mithelfender Familienangehöriger
----	----------------------------------

<b>In Ausbildung</b>	
70	Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
71	Gewerbliche Lehrlinge
72	Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
73	Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
74	Praktikanten / Volontäre

- A Schule beendet ohne Abschluss
  
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
  
- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
  - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - E Hochschulabschluss
  - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ▶
- 
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

Mehr als einmal in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

**Welche Rolle spielte in Ihrem Elternhaus  
die religiöse Erziehung?**

**keine  
Rolle**

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

**sehr  
große  
Rolle**

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-  
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines  
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägerte Person  
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

**Welche Rolle spielt(e) die religiöse Erziehung  
bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder?**

**keine  
Rolle**

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

**sehr  
große  
Rolle**

**Stimme  
voll und  
ganz zu**

**Stimme  
eher  
zu**

**Stimme  
eher  
nicht zu**

**Stimme  
überhaupt  
nicht zu**

- A Religiöse Symbole, wie Kreuze, sollten an staatlichen Schulen verboten sein.
- B Die wissenschaftliche Forschung am Menschen sollte nicht durch religiöse Werte und Normen eingeschränkt sein.
- C Die Erziehung von Kindern in staatlichen Schulen sollte frei von Religion sein.
- D Religion und Wissenschaft stehen nicht im Widerspruch zueinander.
- E Religiöse Werte und Normen haben in der öffentlichen Diskussion über politische Fragen nichts verloren.
- F Die Verfassung der Europäischen Union sollte einen ausdrücklichen Verweis auf Gott enthalten.

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

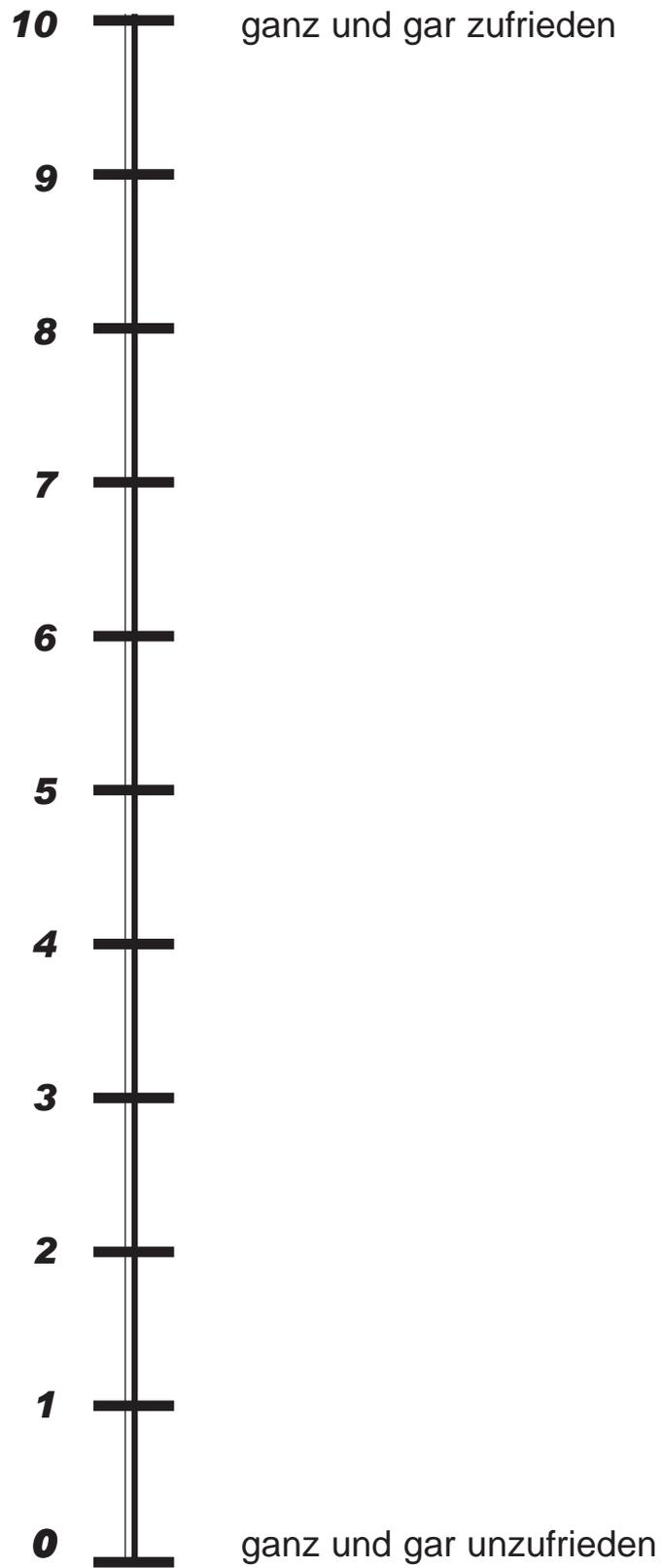
Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

PIRATEN

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶



Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil es  
ungehorsam war

67.06.123787

A

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte

67.06.123787

B

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arzt gibt einem unheilbar  
kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift

67.06.123787

C

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich  
beim Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung

67.06.123787

D

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen

67.06.123787

E

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr

67.06.123787

F

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Jemand raucht  
mehrmals in der Woche  
Haschisch

67.06.123787

G

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann

67.06.123787

H

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen Frau  
ein Verhältnis

67.06.123787

|

**Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage  
2011**

**Gesundheit und Gesundheitswesen**

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Gesundheit und Gesundheitswesen" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 48 Ländern gestellt werden.

I00A

Bürger aus 48 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema  
"Gesundheit und Gesundheitswesen"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2011

I00B

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

○ ←Antippen → ⊙

oder

Zahl oder Text eingeben,

z.B.: **20** →

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER .

Mit  ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Mit  können Sie die Antwort löschen, die Sie gerade eingegeben haben.

Bitte auf  tippen.

I1.

**Wenn Sie einmal Ihr heutiges Leben betrachten: Wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?**

--> *Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Völlig glücklich  
<sub>2</sub> Sehr glücklich  
<sub>3</sub> Ziemlich glücklich  
<sub>4</sub> Weder glücklich noch unglücklich  
<sub>5</sub> Ziemlich unglücklich  
<sub>6</sub> Sehr unglücklich  
<sub>7</sub> Völlig unglücklich

<sub>98</sub> *Kann ich nicht sagen*

I2.

**Wie viel Vertrauen haben Sie allgemein in...**

--> *Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Volles Vertrauen	Viel Vertrauen	Etwas Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Überhaupt kein Ver- trauen	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. das Bildungssystem in Deutschland?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. das Gesundheitssystem in Deutschland?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

13.

Was würden Sie insgesamt zum Gesundheitssystem in Deutschland sagen?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Es braucht keine Änderungen.  
<sub>2</sub> Es braucht ein paar Änderungen.  
<sub>3</sub> Es braucht viele Änderungen.  
<sub>4</sub> Es muss vollständig geändert werden.
- 

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

14.

Ist es gerecht oder ungerecht, dass Menschen mit höherem Einkommen ihren Kindern eine bessere Ausbildung bieten können als Menschen mit geringerem Einkommen?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Sehr gerecht  
<sub>2</sub> Eher gerecht  
<sub>3</sub> Weder gerecht noch ungerecht  
<sub>4</sub> Eher ungerecht  
<sub>5</sub> Sehr ungerecht
- 

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

15.

Ist es gerecht oder ungerecht, dass sich Menschen mit höherem Einkommen eine bessere Gesundheitsversorgung leisten können als Menschen mit geringerem Einkommen?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Sehr gerecht  
<sub>2</sub> Eher gerecht  
<sub>3</sub> Weder gerecht noch ungerecht  
<sub>4</sub> Eher ungerecht  
<sub>5</sub> Sehr ungerecht
- 

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

16.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. In den nächsten Jahren wird das Gesundheitssystem in Deutschland besser werden.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Die Menschen nehmen das Gesundheitswesen mehr als nötig in Anspruch.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Der Staat sollte nur eine medizinische Grundversorgung bieten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Ganz allgemein: Das Gesundheitssystem in Deutschland funktioniert nicht gut.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

17.

Inwieweit wären Sie bereit, höhere Steuern zu zahlen, um die Gesundheitsversorgung für alle Menschen in Deutschland zu verbessern?

--> Nur EINE Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Auf jeden Fall bereit  
<sub>2</sub> Eher bereit  
<sub>3</sub> Weder noch  
<sub>4</sub> Eher nicht bereit  
<sub>5</sub> Auf keinen Fall bereit  


---

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

18.

Sind Sie für oder gegen eine öffentliche Finanzierung von...

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Sehr dafür	Dafür	Weder dafür noch dagegen	Dagegen	Sehr dagegen	Kann ich nicht sagen
a. Vorsorgeuntersuchungen?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Behandlung von HIV/AIDS?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Maßnahmen zur Vermeidung von Übergewichtigkeit?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Organtransplantationen?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

19.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die Menschen sollten auch dann Zugang zu öffentlich finanzierter Gesundheitsversorgung haben, wenn ...

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. sie sich gesundheits- schädigend verhalten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

110.

Wie viele Menschen in Deutschland haben Ihrer Meinung nach keinen Zugang zur nötigen Gesundheitsversorgung?

--> Nur EINE Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Keine  
<sub>2</sub> Sehr wenige  
<sub>3</sub> Einige  
<sub>4</sub> Viele

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

I11.

**Ernsthafte Gesundheitsprobleme können viele Ursachen haben.**

**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

**Die Menschen haben ernsthafte Gesundheitsprobleme...**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. weil sie sich gesundheits-schädigend verhalten haben.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. wegen der Einflüsse, denen sie zuhause oder am Arbeitsplatz ausgesetzt sind.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. wegen ihrer Erbanlagen.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. weil sie arm sind.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I12.

**Angenommen zwei gleich kranke Menschen brauchen die gleiche Herzoperation. Der eine ist Nichtraucher, der andere ist ein starker Raucher. Wer sollte Ihrer Meinung nach zuerst operiert werden?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Der Nichtraucher
- <sub>2</sub> Der starke Raucher
- <sub>3</sub> Es sollte keinen Unterschied machen, ob jemand raucht oder nicht raucht.
- 
- <sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

I13.

**Angenommen zwei gleich kranke Menschen brauchen die gleiche Herzoperation. Der eine ist 30 Jahre alt, der andere ist 70. Wer sollte Ihrer Meinung nach zuerst operiert werden?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Der 30-Jährige
- <sub>2</sub> Der 70-Jährige
- <sub>3</sub> Es sollte keinen Unterschied machen, wie alt jemand ist.
- 
- <sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

I14.

**Angenommen zwei gleich kranke Menschen brauchen die gleiche Herzoperation. Einer hat kleine Kinder, der andere nicht. Wer sollte Ihrer Meinung nach zuerst operiert werden?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Derjenige mit kleinen Kindern
- <sub>2</sub> Derjenige ohne kleine Kinder
- <sub>3</sub> Es sollte keinen Unterschied machen, ob jemand Kinder hat oder nicht.
- 
- <sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

I15.

**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. Alternative Heilmethoden helfen besser bei Gesundheitsproblemen als die klassische Schulmedizin.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Alternative Heilmethoden versprechen mehr, als sie halten können.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I16.

Denken Sie bitte an **Ärzte in Deutschland im Allgemeinen**.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

--> Bitte machen Sie in **JEDER** Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Alles in allem: Ärzten kann man vertrauen.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Ärzte besprechen alle Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Patienten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Die medizinischen Fähigkeiten und Kenntnisse von Ärzten sind nicht so gut wie sie sein sollten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Ärzte interessieren sich mehr fürs Geldverdienen als für ihre Patienten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
e. Ärzte würden es ihren Patienten sagen, wenn sie einen Behandlungsfehler gemacht hätten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I17.

Bitte denken Sie an die **letzten vier Wochen**.

Wie häufig...

--> Bitte machen Sie in **JEDER** Zeile eine Markierung!

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen
a. ist Ihnen wegen gesundheitlicher Probleme Ihre Arbeit oder Hausarbeit schwer gefallen?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. hatten Sie körperliche Beschwerden oder Schmerzen?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. haben Sie sich unglücklich und niedergeschlagen gefühlt?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. haben Sie an Selbstvertrauen verloren?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
e. haben Sie das Gefühl gehabt, mit Ihren Problemen <u>nicht</u> fertig zu werden?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I18.

Bitte denken Sie an die letzten 12 Monate.

Wie häufig haben Sie folgende Personen aufgesucht bzw. wurden von ihnen besucht...

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen
a. Arzt	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Jemand, der alternative Heilmethoden anbietet	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I19.

Waren Sie in den letzten 12 Monaten zur stationären Behandlung im Krankenhaus?

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>2</sub> Nein

I20.

Ist es in den letzten 12 Monaten jemals vorgekommen, dass Sie eine erforderliche medizinische Behandlung nicht bekommen haben, weil...*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Ja	Nein	Habe keine medizinische Behandlung gebraucht
a. Sie diese nicht bezahlen konnten?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>
b. Sie sich nicht von der Arbeit frei nehmen konnten oder andere Verpflichtungen hatten?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>
c. es die erforderliche Behandlung an Ihrem Wohnort oder bei Ihnen in der Nähe nicht gab?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>
d. die Warteliste zu lang war?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>

I21.

**Stellen Sie sich vor, Sie werden ernsthaft krank:**

**Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie folgende Behandlung bekommen oder nicht bekommen?**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Werde ich <b>sicher</b> bekommen	Werde ich <b>wahr- scheinlich</b> bekommen	Die Chancen stehen <b>50 zu 50</b>	Werde ich <b>wahr- scheinlich nicht</b> bekommen	Werde ich <b>sicher nicht</b> bekommen	<i>Kann ich nicht sagen</i>
a. Die beste Behandlung, die es in Deutschland gibt.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Eine Behandlung durch den Arzt Ihrer Wahl.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I22.

**Ganz allgemein, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Gesundheitssystem in Deutschland?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Völlig zufrieden  
<sub>2</sub> Sehr zufrieden  
<sub>3</sub> Ziemlich zufrieden  
<sub>4</sub> Weder zufrieden noch unzufrieden  
<sub>5</sub> Ziemlich unzufrieden  
<sub>6</sub> Sehr unzufrieden  
<sub>7</sub> Völlig unzufrieden  


---

<sub>98</sub> *Kann ich nicht sagen*

I23.

Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit Ihrer Behandlung,...

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Völlig zu-frieden	Sehr zu-frieden	Ziemlich zu-frieden	Weder zufrieden noch unzufrieden	Ziemlich unzu-frieden	Sehr unzu-frieden	Völlig unzu-frieden	Kann ich nicht sagen	Ich war noch nie in dieser Behandlung
a. als Sie das letzte Mal beim Arzt waren?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>	<input type="radio"/> <sub>98</sub>	<input type="radio"/> <sub>97</sub>
b. als Sie das letzte Mal bei jemandem waren, der alternative Heilmethoden anbietet?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>	<input type="radio"/> <sub>98</sub>	<input type="radio"/> <sub>97</sub>
c. als Sie das letzte Mal im Krankenhaus behandelt wurden?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>7</sub>	<input type="radio"/> <sub>98</sub>	<input type="radio"/> <sub>97</sub>

I24.

Rauchen Sie Zigaretten? Wenn ja, wie viele ungefähr am Tag?

--> Nur EINE Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Ich rauche nicht und habe noch nie geraucht.
- <sub>2</sub> Ich rauche nicht, habe aber früher geraucht.
- <sub>3</sub> 1-5 Zigaretten am Tag
- <sub>4</sub> 6-10 Zigaretten am Tag
- <sub>5</sub> 11-20 Zigaretten am Tag
- <sub>6</sub> 21-40 Zigaretten am Tag
- <sub>7</sub> Über 40 Zigaretten am Tag

<sub>98</sub> Kann ich nicht sagen

I25.

**Wie häufig...***--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Nie	Einmal im Monat oder seltener	Mehrmals im Monat	Mehrmals in der Woche	Täglich	Kann ich nicht sagen
a. trinken Sie 4 oder mehr alkoholische Getränke am Tag?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. betätigen Sie sich körperlich für mindestens 20 Minuten so, dass Sie ins Schwitzen geraten oder stärker atmen müssen als gewöhnlich?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. essen Sie frisches Obst oder Gemüse?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

I26.

**Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist...***--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> ausgezeichnet  
<sub>2</sub> sehr gut  
<sub>3</sub> gut  
<sub>4</sub> mittelmässig  
<sub>5</sub> schlecht

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

I27.

**Haben Sie eine langwierige Krankheit, ein andauerndes Gesundheitsproblem oder eine Behinderung?***--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>2</sub> Nein

I28.

**Können Sie bitte folgende Angaben machen:***--> Bitte eintragen!**--> Wenn Sie Ihre Größe oder Ihr Gewicht nicht kennen, geben Sie bitte eine 0 ein.*

a. Ihre Größe: \_\_\_ cm

b. Ihr Gewicht: \_\_\_ kg

I29.

**In welcher Krankenversicherung/-kasse sind Sie versichert?****Bitte denken Sie dabei auch an Zusatzversicherungen und Beihilfe.***--> Mehrere Nennungen sind möglich. Bitte zutreffendes markieren!*

<input type="checkbox"/>	Gesetzliche Krankenversicherung
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
<input type="checkbox"/>	Ersatzkasse, wie Barmer, DAK, usw.
<input type="checkbox"/>	Betriebskrankenkasse
<input type="checkbox"/>	Innungskrankenkasse
<input type="checkbox"/>	Andere gesetzliche Krankenkasse, wie z.B. See-, Landwirtschaftliche Krankenkasse, Knappschaft
<input type="checkbox"/>	Private Krankenversicherung
<input type="checkbox"/>	Als Vollversicherung
<input type="checkbox"/>	Als Zusatzversicherung
<input type="checkbox"/>	Andere Krankenversorgung
<input type="checkbox"/>	Beihilfe
<input type="checkbox"/>	Ausländische Krankenkasse
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung (z.B. Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner, Lastenausgleich, freie Heilfürsorge)
<input type="checkbox"/>	Anderes, <i>bitte angeben</i> _____
<input type="checkbox"/>	<i>Ich bin nicht krankenversichert</i>

**FILTER: Wenn R nicht krankenversichert ist (Frage 29 letzte Option), weiter mit Frage 31; sonst weiter mit Frage 30.**

I30.

Denken Sie nun an Ihre Krankenversicherung und deren Leistungen.

Würden Sie sagen, Sie sind...

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> sehr gut versichert?  
<sub>2</sub> gut versichert?  
<sub>3</sub> nicht gut versichert?
- 
- <sub>9</sub> *Weiß nicht*

I31.

Wie stark waren Sie in den letzten 4 Wochen durch gesundheitliche Probleme in Ihren üblichen Aktivitäten mit Familie oder Freunden eingeschränkt?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Nie  
<sub>2</sub> Selten  
<sub>3</sub> Manchmal  
<sub>4</sub> Oft  
<sub>5</sub> Sehr oft
- 
- <sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

**UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:**

I32.

**Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?**

**Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit.**

**Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen Sie bitte die Jahre, die Sie bereits in Schule oder Hochschule verbracht haben.**

---

*--> Bitte Anzahl eintragen! Runden Sie auf volle Jahre.*

*--> Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzählen!*

---

\_\_\_\_\_ Jahre

**Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätigkeit.**

**Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.**

**Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.**

I33.

**Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig oder waren Sie nie erwerbstätig?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Zurzeit erwerbstätig
- <sub>2</sub> Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig
- <sub>3</sub> Nie erwerbstätig

**FILTER: Wenn Frage 33=1:**

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 33=2:**

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 33=3, dann kein Einleitungstext, Frage 34-Frage 38 überspringen und weiter mit Frage 39**

**Wenn Frage 33 nicht beantwortet, dann kein Einleitungstext und weiter mit Frage 34.**

**FILTER: Wenn [Frage 33=1 oder Frage 33=2] und [wenn R selbständig mit Mitarbeitern (ALL-BUS S010 (alt F49)=10-13,15-17,21-24) oder wenn R früher selbständig mit Mitarbeitern (ALL-BUS S022 (alt F61)=10-13,15-17,21-24)], sonst weiter mit Frage 35**

**Frage 34: Anzahl Mitarbeiter zwischen 0 und 9999.**

I34.

Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren.

Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst NICHT mit gerechnet?

--> Bitte Anzahl eintragen!

--> Wenn Sie keine Mitarbeiter haben/hatten, geben Sie bitte eine 0 ein.

Anzahl Mitarbeiter

Range: 0-9999

**FILTER: Wenn Frage 33=1 oder Frage 33=2 oder Frage 33=blank, weiter mit Frage 35.**

**Wenn Frage 33=3, Frage 35 bis Frage 38 überspringen und weiter mit Frage 39.**

I35.

Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

--> Nur EINE Markierung möglich!

<sub>1</sub> Ja

<sub>2</sub> Nein

**FILTER: Wenn Frage 35=1 oder Frage 35=blank, weiter mit Frage 36;**

**Wenn Frage 35=2, Frage 36 überspringen und weiter mit Frage 37.**

I36.

Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich?

--> Bitte Anzahl eintragen!

Anzahl Mitarbeiter

Range: 0-9999

**FILTER: Wenn Frage 33=1 oder Frage 33=2 oder Frage 33=blank, weiter mit Frage 37.  
Wenn Frage 33=3, Frage 37 und Frage 38 überspringen und weiter mit Frage 39.**

137.

**Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine gemeinnützige Organisation?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen  
<sub>2</sub> Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation

138.

**Arbeiten/Arbeiteten Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand oder arbeiten/arbeiteten Sie in einem Privatunternehmen?**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Ich arbeite im ÖFFENTLICHEN DIENST bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand  
<sub>2</sub> Ich arbeite in einem PRIVATUNTERNEHMEN

**FILTER: AN ALLE**

139.

**Welche der folgenden Beschreibungen trifft AM BESTEN auf Sie zu?  
Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw.  
VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.**

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

- Ich bin...
- <sub>1</sub> Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb  
<sub>2</sub> Arbeitslos und auf Arbeitssuche  
<sub>3</sub> Schüler(in) oder Student(in)  
<sub>4</sub> Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)  
<sub>5</sub> Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig  
<sub>6</sub> Im Ruhestand  
<sub>7</sub> Hausfrau bzw. Hausmann  
<sub>9</sub> Anderes, *bitte angeben* \_\_\_\_\_

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033( alt F68)=A oder S033( alt F68)=F oder S044 (alt F87)=Ja), weiter mit Einleitung und Frage 40  
Wenn R keinen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033 = B, C, D, E, G, H, J oder S044=Nein), weiter mit Frage 44**

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. **VORÜBERGEHEND NICHT** arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

I40.

Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, war er(sie) in der Vergangenheit erwerbstätig oder war er(sie) nie erwerbstätig?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Zurzeit erwerbstätig
- <sub>2</sub> Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig
- <sub>3</sub> Nie erwerbstätig

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033=A oder S033=F oder S044=Ja), weiter mit Frage 41.**

**FILTER: Wenn Frage 40=1 oder Frage 40=blank, weiter mit Frage 41.**

**Wenn Frage 40=2, Frage 41 überspringen und weiter mit Einleitung und Frage 42.**

**Wenn Frage 40=3, Frage 41 und Frage 42 überspringen und weiter mit Frage 43.**

I41.

Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstunden?

Wenn er(sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an.

---

--> Bitte Anzahl eintragen! Sie können auch halbe Stunden eingeben (mit Punkt statt Komma)!

--> Zum Beispiel: 40 oder 38.5

---

Im Durchschnitt arbeitet er(sie) \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden.  
**Range 0-9999**

**Wenn Frage 40=1 oder Frage 40=blank:**

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 40=2:**

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 40=3, dann kein Einleitungstext**

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033=A oder S033=F oder S044=Ja), weiter mit Frage 42**

**FILTER: Wenn Frage 40=1 oder Frage 40=2 oder Frage 40=blank, weiter mit Frage 42; sonst Frage 42 überspringen und weiter mit Frage 43**

I42.

Ist/War Ihr (Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>2</sub> Nein

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033 (alt F68)=A oder S033 (alt F68)=F oder S044 (alt F87)=Ja), weiter mit Frage 43**

I43.

Welche der folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren

(Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- Er(sie) ist...
- <sub>1</sub> Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb  
<sub>2</sub> Arbeitslos und auf Arbeitssuche  
<sub>3</sub> Schüler(in) oder Student(in)  
<sub>4</sub> Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)  
<sub>5</sub> Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig  
<sub>6</sub> Im Ruhestand  
<sub>7</sub> Hausfrau bzw. Hausmann  
<sub>9</sub> Anderes, bitte angeben \_\_\_\_\_

**FILTER: AN ALLE**

I44.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

<b>Oben</b>
<input type="radio"/> 10
<input type="radio"/> 9
<input type="radio"/> 8
<input type="radio"/> 7
<input type="radio"/> 6
<input type="radio"/> 5
<input type="radio"/> 4
<input type="radio"/> 3
<input type="radio"/> 2
<input type="radio"/> 1
<b>Unten</b>

Zum Abschluss nun noch zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

I45.

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009. Haben Sie da gewählt?

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Ja
- <sub>2</sub> Nein
- 
- <sub>0</sub> Ich war nicht wahlberechtigt
- <sub>8</sub> Ich weiß es nicht mehr

**FILTER: Wenn Frage 45=1, weiter mit Frage 46;  
sonst Frage 46 überspringen und weiter zum Ende des Interviews**

I46.

**Und welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich! Wenn „andere Partei“, bitte eintragen welche.*

---

- <sub>1</sub> CDU bzw. CSU
  - <sub>2</sub> SPD
  - <sub>3</sub> FDP
  - <sub>4</sub> Die Linke
  - <sub>5</sub> Bündnis 90/Die Grünen
  - <sub>6</sub> Piratenpartei
  - <sub>7</sub> NPD
  - <sub>8</sub> Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_
- 
- <sub>96</sub> *Ich habe keine Zweitstimme abgegeben*
  - <sub>97</sub> *Das möchte ich nicht sagen*

**Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**  
**Übergeben Sie jetzt den Laptop wieder dem Interviewer**

**Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage  
2012**

**Familie und Geschlechterrollen**

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Familie und Geschlechterrollen" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 48 Ländern gestellt werden.

Bürger aus 48 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema  
„Familie und Geschlechterrollen“

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2012

J00B

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

←Antippen →

oder

Zahl oder Text eingeben,

z.B.: **20** →

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER .

Mit  ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Mit  können Sie die Antwort löschen, die Sie gerade eingegeben haben.

Bitte auf  tippen.

J001.

**Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.  
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Alles in allem: Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Einen Beruf zu haben ist ja ganz schön, aber das, was die meisten Frauen wirklich wollen, sind ein Heim und Kinder.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
e. Hausfrau zu sein ist genauso erfüllend wie gegen Bezahlung zu arbeiten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J002.

**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Der Mann und die Frau sollten beide zum Haushaltseinkommen beitragen.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J003.

Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Frauen sollten...

	ganztags arbeiten	halbtags arbeiten	überhaupt nicht arbeiten	Kann ich nicht sagen
a. wenn ein Kind da ist, das noch nicht zur Schule geht.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. dann, wenn auch das jüngste Kind zur Schule geht.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J004.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Verheiratete Menschen sind im Allgemeinen glücklicher als Menschen, die nicht verheiratet sind.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Menschen, die Kinder wollen, sollten heiraten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Es ist in Ordnung, dass ein Paar zusammenlebt, ohne die Absicht zu heiraten.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Eine Scheidung ist im Allgemeinen die beste Lösung, wenn ein Paar seine Eheprobleme nicht lösen kann.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J005.

**Kinder wachsen in ganz unterschiedlichen Familienformen auf.**

**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

*--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Ein alleinstehender Elternteil kann sein Kind genauso gut großziehen wie beide Eltern zusammen.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
b. Ein Paar, bei dem beide Frauen sind, kann ein Kind genauso gut großziehen wie ein Mann und eine Frau.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
c. Ein Paar, bei dem beide Männer sind, kann ein Kind genauso gut großziehen wie ein Mann und eine Frau.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8

J006.

**Was ist Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie?**

*--> Bitte geben Sie die Zahl ein.*

□□□

*(Range: 0 - 20)*

J007.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Zu beobachten, wie Kinder groß werden, ist die größte Freude im Leben.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
b. Die Freiheit der Eltern wird durch Kinder zu sehr eingeschränkt.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
c. Kinder sind für ihre Eltern eine finanzielle Belastung.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
d. Kinder zu haben schränkt die Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten eines Elternteils oder beider Eltern ein.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
e. Kinder zu haben erhöht das Ansehen der Eltern in der Gesellschaft.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8
f. Wenn Eltern alt geworden sind, sind ihre erwachsenen Kinder eine wichtige Hilfe für sie.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 8

J008.

Bitte stellen Sie sich ein Paar vor, bei dem beide Vollzeit gearbeitet haben und das nun ein Baby bekommen hat. Einer der beiden hört eine Zeit lang auf zu arbeiten, um sich um das Kind zu kümmern.

Sollte es Ihrer Meinung nach dafür bezahlten Erziehungsurlaub geben, und wenn ja, wie lange?

--> Bitte geben Sie die Anzahl der Monate ein.

--> Wenn es Ihrer Meinung nach keinen bezahlten Erziehungsurlaub geben sollte, geben Sie bitte eine 0 ein.

□□□□ Monate → Wenn 0 eingegeben ist, bitte automatischer Filter und weiter mit Frage 11a. (Range: 0-210)

J009.

**Und wer sollte für diesen Erziehungsurlaub die Kosten übernehmen?**

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Der Staat  
<sub>2</sub> Der Arbeitgeber  
<sub>3</sub> Staat und Arbeitgeber gemeinsam  
<sub>4</sub> Andere Finanzierung
- 
- <sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J010.

**Denken Sie bitte weiter an dieses Paar.**

**Angenommen: beide sind in einer vergleichbaren Lage in Arbeit und Beruf und haben Anspruch auf bezahlten Erziehungsurlaub.**

**Wie sollte dieser bezahlte Erziehungsurlaub zwischen Mutter und Vater aufgeteilt werden?**

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Die Mutter sollte den ganzen bezahlten Erziehungsurlaub nehmen und der Vater keinen.  
<sub>2</sub> Die Mutter sollte den größten Teil nehmen und der Vater auch einen Teil.  
<sub>3</sub> Mutter und Vater sollten beide jeweils die Hälfte nehmen.  
<sub>4</sub> Der Vater sollte den größten Teil nehmen und die Mutter auch einen Teil.  
<sub>5</sub> Der Vater sollte den ganzen bezahlten Erziehungsurlaub nehmen und die Mutter keinen.
- 
- <sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

**FILTER: AN ALLE**

J011a.

**Denken Sie nun an eine Familie mit einem Kind, das noch nicht zur Schule geht.**

**Welches ist Ihrer Meinung nach die beste Möglichkeit, um Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren?**

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Die Mutter bleibt zu Hause und der Vater arbeitet Vollzeit.  
<sub>2</sub> Die Mutter arbeitet Teilzeit und der Vater arbeitet Vollzeit.  
<sub>3</sub> Mutter und Vater arbeiten beide Vollzeit.  
<sub>4</sub> Mutter und Vater arbeiten beide Teilzeit.  
<sub>5</sub> Der Vater arbeitet Teilzeit und die Mutter arbeitet Vollzeit.  
<sub>6</sub> Der Vater bleibt zu Hause und die Mutter arbeitet Vollzeit.
- 
- <sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J011b.

**Und welche Möglichkeit wäre Ihrer Meinung nach die schlechteste?**

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Die Mutter bleibt zu Hause und der Vater arbeitet Vollzeit.
- <sub>2</sub> Die Mutter arbeitet Teilzeit und der Vater arbeitet Vollzeit.
- <sub>3</sub> Mutter und Vater arbeiten beide Vollzeit.
- <sub>4</sub> Mutter und Vater arbeiten beide Teilzeit.
- <sub>5</sub> Der Vater arbeitet Teilzeit und die Mutter arbeitet Vollzeit.
- <sub>6</sub> Der Vater bleibt zu Hause und die Mutter arbeitet Vollzeit.

---

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J012.

**Es gibt unterschiedliche Ansichten zur Betreuung von Kindern, die noch nicht zur Schule gehen. Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich die Kinderbetreuung übernehmen?**

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Familienmitglieder
- <sub>2</sub> Städtische und kommunale Einrichtungen
- <sub>3</sub> Gemeinnützige Einrichtungen (z. B. Kirchen / religiöse Einrichtungen, soziale Einrichtungen)
- <sub>4</sub> Private Anbieter (z. B. Private Kinderkrippe, Tagesmutter, Babysitter)
- <sub>5</sub> Arbeitgeber

---

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J013.

**Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich die Kosten der Betreuung von Kindern übernehmen, die noch nicht zur Schule gehen?**

---

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Die Familie
- <sub>2</sub> Der Staat / Finanzierung aus öffentlichen Mitteln
- <sub>3</sub> Die Arbeitgeber

---

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J014.

**Stellen Sie sich ältere Menschen vor, die Hilfe im Alltag brauchen, z. B. beim Einkaufen, Putzen, Wäschewaschen usw.**

**Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich diese Hilfe leisten?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Familienmitglieder
- <sub>2</sub> Städtische und kommunale Einrichtungen
- <sub>3</sub> Gemeinnützige Einrichtungen (z. B. Kirchen / religiöse Einrichtungen, soziale Einrichtungen)
- <sub>4</sub> Private Anbieter

---

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

J015.

**Und wer sollte Ihrer Meinung nach die Kosten dieser Hilfe für ältere Menschen hauptsächlich übernehmen?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Die älteren Menschen selbst oder deren Familie
- <sub>2</sub> Der Staat / Finanzierung aus öffentlichen Mitteln

---

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

### **NUN ZU IHNEN SELBST:**

J016a.

**Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit Hausarbeit?  
(Bitte Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)**

---

*--> Bitte Anzahl eintragen! Bitte runden Sie auf ganze Stunden!*

---

\_|\_|\_|\_| Stunden  
Range 0-168

J016b.

**Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit der Betreuung von Familienmitgliedern (z. B. von Kindern, älteren, kranken oder behinderten Familienmitgliedern)?**

---

*--> Bitte Anzahl eintragen! Bitte runden Sie auf ganze Stunden!*

---

\_|\_|\_|\_| Stunden  
Range 0-168

J017.

**Leben Sie zurzeit mit einem Partner / Ihrem Ehepartner zusammen?**

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>2</sub> Nein → Bitte weiter mit Frage 24

J018a.

**Und wie viele Stunden pro Woche verbringt Ihr (Ehe-)Partner durchschnittlich mit Hausarbeit?  
 (Bitte auch hier Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)**

---

--> Bitte Anzahl eintragen! Bitte runden Sie auf ganze Stunden!

---

\_|\_|\_|\_| Stunden  
 Range 0-168

J018b.

**Und wie viele Stunden pro Woche verbringt Ihr (Ehe-)Partner durchschnittlich mit der Betreuung von Familienmitgliedern (z. B. von Kindern, älteren, kranken oder behinderten Familienmitgliedern)?**

---

--> Bitte Anzahl eintragen! Bitte runden Sie auf ganze Stunden!

---

\_|\_|\_|\_| Stunden  
 Range 0-168

J019.

**Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?**

**Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie beide zu?**

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem (Ehe-)Partner seinen Anteil  
<sub>2</sub> Mein (Ehe-)Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil  
<sub>3</sub> Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er / sie braucht  
<sub>4</sub> Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich  
<sub>5</sub> Jeder verwaltet sein eigenes Geld

J020.

**Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?***--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Immer ich	Meistens ich	Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam	Meistens mein (Ehe-) Partner	Immer mein (Ehe-) Partner	Wird von anderer Person gemacht	Kann ich nicht sagen
a. Wäsche waschen	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. Kleine Reparaturen im Haus/ in der Wohnung	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
c. Kranke Familienmitglieder betreuen	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
d. Lebensmittel einkaufen	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
e. Wohnung / Haus putzen	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
f. Essen kochen	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>5</sub>	<input type="radio"/> <sub>6</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J021.

**Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen und Ihrem (Ehe-)Partner aufgeteilt wird?***--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Ich erledige **viel mehr** als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- <sub>2</sub> Ich erledige **etwas mehr** als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- <sub>3</sub> Ich erledige **ungefähr** meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- <sub>4</sub> Ich erledige **etwas weniger** als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- <sub>5</sub> Ich erledige **viel weniger** als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit

J022.

**Wenn Sie und Ihr (Ehe-)Partner Entscheidungen darüber treffen, was am Wochenende gemeinsam unternommen wird, wer hat dann das letzte Wort?***--> Nur EINE Markierung möglich!*

- <sub>1</sub> Meistens ich
- <sub>2</sub> Meistens mein (Ehe-)Partner
- <sub>3</sub> Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner
- <sub>4</sub> Wir entscheiden gemeinsam
- <sub>5</sub> Jemand anderes entscheidet

J023.

**Wer hat das höhere monatliche Netto-Einkommen, Sie oder Ihr (Ehe-)Partner?  
(Denken Sie dabei an die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.)**

--> Nur **EINE** Markierung möglich!

- <sub>1</sub> Mein (Ehe-)Partner hat kein Einkommen
- <sub>2</sub> Ich habe ein viel höheres Einkommen
- <sub>3</sub> Ich habe ein höheres Einkommen
- <sub>4</sub> Wir haben etwa das gleiche Einkommen
- <sub>5</sub> Mein (Ehe-)Partner hat ein höheres Einkommen
- <sub>6</sub> Mein (Ehe-)Partner hat ein viel höheres Einkommen
- <sub>7</sub> Ich habe kein Einkommen

<sub>8</sub> *Weiß nicht*

**FILTER: AN ALLE**

J024.

**Wie oft ist Ihnen folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?**

--> Bitte machen Sie in **JEDER** Zeile eine Markierung!

	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal oder zweimal	Nie	Trifft nicht zu/ nicht berufstätig
a. Ich kam von der Arbeit zu müde nach Hause, um die anstehende Hausarbeit zu machen.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>0</sub>
b. Es war schwierig, meinen familiären Verpflichtungen nachzukommen wegen der Zeit, die ich mit der Arbeit verbracht hatte.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>0</sub>
c. Wegen der Hausarbeit, die ich zuvor gemacht hatte, kam ich zu müde zur Arbeit, um dann richtig arbeiten zu können.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>0</sub>
d. Wegen familiärer Verpflichtungen fand ich es schwierig, mich bei der Arbeit zu konzentrieren.	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>4</sub>	<input type="radio"/> <sub>0</sub>

J025.

**Wenn Sie einmal Ihr Leben betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Völlig glücklich
- <sub>2</sub> Sehr glücklich
- <sub>3</sub> Ziemlich glücklich
- <sub>4</sub> Weder glücklich noch unglücklich
- <sub>5</sub> Ziemlich unglücklich
- <sub>6</sub> Sehr unglücklich
- <sub>7</sub> Völlig unglücklich

---

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

J026.

**Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit Ihrem Beruf?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Völlig zufrieden
- <sub>2</sub> Sehr zufrieden
- <sub>3</sub> Ziemlich zufrieden
- <sub>4</sub> Weder zufrieden noch unzufrieden
- <sub>5</sub> Ziemlich unzufrieden
- <sub>6</sub> Sehr unzufrieden
- <sub>7</sub> Völlig unzufrieden

---

<sub>8</sub> *Kann ich nicht sagen*

<sub>0</sub> *Trifft nicht zu / nicht berufstätig*

J027.

**Und wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Familienleben?**

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Völlig zufrieden
- <sub>2</sub> Sehr zufrieden
- <sub>3</sub> Ziemlich zufrieden
- <sub>4</sub> Weder zufrieden noch unzufrieden
- <sub>5</sub> Ziemlich unzufrieden
- <sub>6</sub> Sehr unzufrieden
- <sub>7</sub> Völlig unzufrieden

---

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

J028.

**Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist...**

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> ausgezeichnet
- <sub>2</sub> sehr gut
- <sub>3</sub> gut
- <sub>4</sub> mittelmässig
- <sub>5</sub> schlecht

---

<sub>8</sub> Kann ich nicht sagen

J029.

**War Ihre Mutter in der Zeit zwischen Ihrer Geburt und Ihrem 15. Lebensjahr mindestens ein Jahr lang berufstätig?**

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Ja, sie war berufstätig
- <sub>2</sub> Nein

---

<sub>8</sub> Weiß nicht

J030.

**Und jetzt ein paar Fragen zu Kindern und Berufstätigkeit.  
Haben oder hatten Sie Kinder?**

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>2</sub> Nein → Bitte weiter mit Frage 34a

J031.

**Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?**

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie war es...	Ganztags berufstätig	Halbtags berufstätig	Nicht berufstätig	Trifft nicht zu
a. ...als mindestens ein Kind noch nicht zur Schule ging?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. ...nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J032.

**Und war Ihr (Ehe-)Partner damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?**

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie war es...	Ganztags berufstätig	Halbtags berufstätig	Nicht berufstätig	Trifft nicht zu
a. ...als mindestens ein Kind noch nicht zur Schule ging?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>
b. ...nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?	<input type="radio"/> <sub>1</sub>	<input type="radio"/> <sub>2</sub>	<input type="radio"/> <sub>3</sub>	<input type="radio"/> <sub>8</sub>

J033.

**Wer trifft bzw. traf normalerweise die Entscheidungen darüber, wie Ihre Kinder erzogen werden?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Meistens ich  
<sub>2</sub> Meistens mein (Ehe-)Partner  
<sub>3</sub> Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner  
<sub>4</sub> Wir entscheiden gemeinsam  
<sub>5</sub> Jemand anderes entscheidet

---

<sub>8</sub> *Trifft nicht zu*

J034a.

**Haben Sie einen festen Partner?**

- <sub>1</sub> Ja  
<sub>0</sub> Nein → *Bitte weiter mit Frage 35*

J034b.

**Wie lange führen Sie mit Ihrem Partner schon eine feste Beziehung?**

---

*--> Bitte geben Sie die die Anzahl der Jahre ein. Sie können auch schätzen.  
Wenn Sie mit Ihrem Partner weniger als ein ganzes Jahr zusammen sind,  
geben Sie bitte eine 0 ein.*

---

\_|\_|\_| Jahre

**UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:**

J035.

**Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?****Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit.****Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen Sie bitte die Jahre, die Sie bereits in Schule oder Hochschule verbracht haben.**

---

*--> Bitte Anzahl eintragen! Runden Sie auf volle Jahre.**--> Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzählen!*

---

\_\_\_\_\_ Jahre

**Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätigkeit.****Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.****Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.**

J036.

**Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig oder waren Sie nie erwerbstätig?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Zurzeit erwerbstätig
- <sub>2</sub> Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig
- <sub>3</sub> Nie erwerbstätig

**FILTER: Wenn Frage 36=1:**

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 36=2:**

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

**Wenn Frage 36=3, dann kein Einleitungstext, Frage 37-Frage 41 überspringen und weiter mit Frage 42**

**Wenn Frage 36 nicht beantwortet, dann kein Einleitungstext und weiter mit Frage 37.**

**FILTER: Wenn [Frage 36=1 oder Frage 36=2] und [wenn R selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS S010 (alt F49)=10-13,15-17,21-24) oder wenn R früher selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS S022 (alt F61)=10-13,15-17,21-24)], sonst weiter mit Frage 38**

**Frage 37: Anzahl Mitarbeiter zwischen 1 und 9999 bzw. 0**

J037.

Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren.  
Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst NICHT mit gerechnet?

---

--> Bitte Anzahl eintragen. Wenn Sie keine Mitarbeiter haben/hatten, geben Sie bitte eine 0 ein.

---

Anzahl Mitarbeiter

Range: 0-9999

**FILTER: Wenn Frage 36=1 oder Frage 36=2 oder Frage 36=blank, sonst Frage 38-Frage 41 überspringen und weiter mit Frage 42**

J038.

Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

<sub>1</sub> Ja

<sub>2</sub> Nein

**FILTER: Wenn Frage 38=1 oder Frage 38=blank, weiter mit Frage 39; sonst Frage 39 überspringen und weiter mit Frage 40**

J039.

Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich?

---

--> Bitte Anzahl eintragen!

---

Anzahl Mitarbeiter

Range: 0-9999

**FILTER: Wenn Frage 36=1 oder Frage 36=2 oder Frage 36=blank, weiter mit Frage 40; sonst Frage 40 und Frage 41 überspringen und weiter mit Frage 42**

J040.

**Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine gemeinnützige Organisation?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen
- <sub>2</sub> Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation

J041.

**Arbeiten/Arbeiteten Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand oder arbeiten/arbeiteten Sie in einem Privatunternehmen?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Ich arbeite im ÖFFENTLICHEN DIENST bzw. in einem Unternehmen / einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand
- <sub>2</sub> Ich arbeite in einem PRIVATUNTERNEHMEN

**FILTER: AN ALLE**

J042.

**Welche der folgenden Beschreibungen trifft AM BESTEN auf Sie zu?  
Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw.  
VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre normale  
Arbeitssituation.**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

Ich bin...

- <sub>1</sub> Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb
- <sub>2</sub> Arbeitslos und auf Arbeitssuche
- <sub>3</sub> Schüler(in) oder Student(in)
- <sub>4</sub> Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)
- <sub>5</sub> Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig
- <sub>6</sub> Im Ruhestand
- <sub>7</sub> Hausfrau bzw. Hausmann
- <sub>9</sub> Anderes, *bitte angeben* \_\_\_\_\_

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033 (alt F68)=A oder S033 (alt F68)=F oder S044 (alt F87)=Ja), weiter mit Einleitung und Frage 43  
Wenn R keinen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033 = B, C, D, E, G, H, J oder S044=Nein), weiter mit Frage 47**

**Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.**

**Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.**

J043.

**Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, war er(sie) in der Vergangenheit erwerbstätig oder war er(sie) nie erwerbstätig?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

- <sub>1</sub> Zurzeit erwerbstätig
- <sub>2</sub> Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig
- <sub>3</sub> Nie erwerbstätig

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033=A oder S033=F oder S044=Ja), weiter mit Frage 44**

**FILTER: Wenn Frage 43=1 oder Frage 43=blank, weiter mit Frage 44;**

**Wenn Frage 43=2, dann Frage 44 überspringen und weiter mit Einleitung und Frage 45**

**Wenn Frage 43=3, dann Frage 44 und Frage 45 überspringen und weiter mit Frage 46**

J044.

**Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstunden?**

**Wenn er(sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an.**

---

*--> Bitte Anzahl eintragen! Sie können auch halbe Stunden eingeben (mit Punkt statt Komma)!*

*--> Zum Beispiel: 40 oder 38.5*

---

Im Durchschnitt arbeitet er(sie) \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden.

*Range 0-9999*

**Wenn Frage 43=1 oder Frage 43=blank:**

**Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.**

**Wenn Frage 43=2:**

**Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.**

**Wenn Frage 43=3, dann kein Einleitungstext**

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033=A oder S033=F oder S044=Ja), weiter mit Frage 45**

**FILTER: Wenn Frage 43=1 oder Frage 43=2 oder Frage 43=blank, weiter mit Frage 45;**

**Wenn Frage 43=3, dann Frage 45 überspringen und weiter mit Frage 46**

J045.

**Ist/War Ihr (Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

1 Ja

2 Nein

**FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: S033 (alt F68)=A oder F68=F oder S044 (alt F87)=Ja), weiter mit Frage 46**

J046.

**Welche der folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zu?**

**Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

Er(sie) ist...

- <sub>1</sub> Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb
- <sub>2</sub> Arbeitslos und auf Arbeitssuche
- <sub>3</sub> Schüler(in) oder Student(in)
- <sub>4</sub> Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)
- <sub>5</sub> Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig
- <sub>6</sub> Im Ruhestand
- <sub>7</sub> Hausfrau bzw. Hausmann
- <sub>9</sub> Anderes, *bitte angeben* \_\_\_\_\_

**FILTER: AN ALLE**

J47.

**In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.**

**Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.**

**Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?**

---

*--> Nur EINE Markierung möglich!*

---

<b>Oben</b>
<input type="radio"/> <sub>10</sub>
<input type="radio"/> <sub>9</sub>
<input type="radio"/> <sub>8</sub>
<input type="radio"/> <sub>7</sub>
<input type="radio"/> <sub>6</sub>
<input type="radio"/> <sub>5</sub>
<input type="radio"/> <sub>4</sub>
<input type="radio"/> <sub>3</sub>
<input type="radio"/> <sub>2</sub>
<input type="radio"/> <sub>1</sub>
<b>Unten</b>

Zum Abschluss nun noch zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

J48.

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009. Haben Sie da gewählt?

---

--> Nur EINE Markierung möglich!

---

- <sub>1</sub> Ja
- <sub>2</sub> Nein
- 
- <sub>0</sub> Ich war nicht wahlberechtigt
- <sub>8</sub> Ich weiß es nicht mehr

**FILTER: Wenn Frage 48=1, weiter mit Frage 49;  
sonst Frage 49 überspringen und weiter zum Ende des Interviews**

J049.

Und welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

---

--> Nur EINE Markierung möglich! Wenn „andere Partei“, bitte eintragen welche.

---

- <sub>1</sub> CDU bzw. CSU
- <sub>2</sub> SPD
- <sub>3</sub> FDP
- <sub>4</sub> Die Linke
- <sub>5</sub> Bündnis 90/Die Grünen
- <sub>6</sub> Piratenpartei
- <sub>7</sub> NPD
- <sub>8</sub> Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_
- 
- <sub>96</sub> Ich habe keine Zweitstimme abgegeben
- <sub>97</sub> Das möchte ich nicht sagen

**Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**  
**Übergeben Sie jetzt den Laptop wieder dem Interviewer**